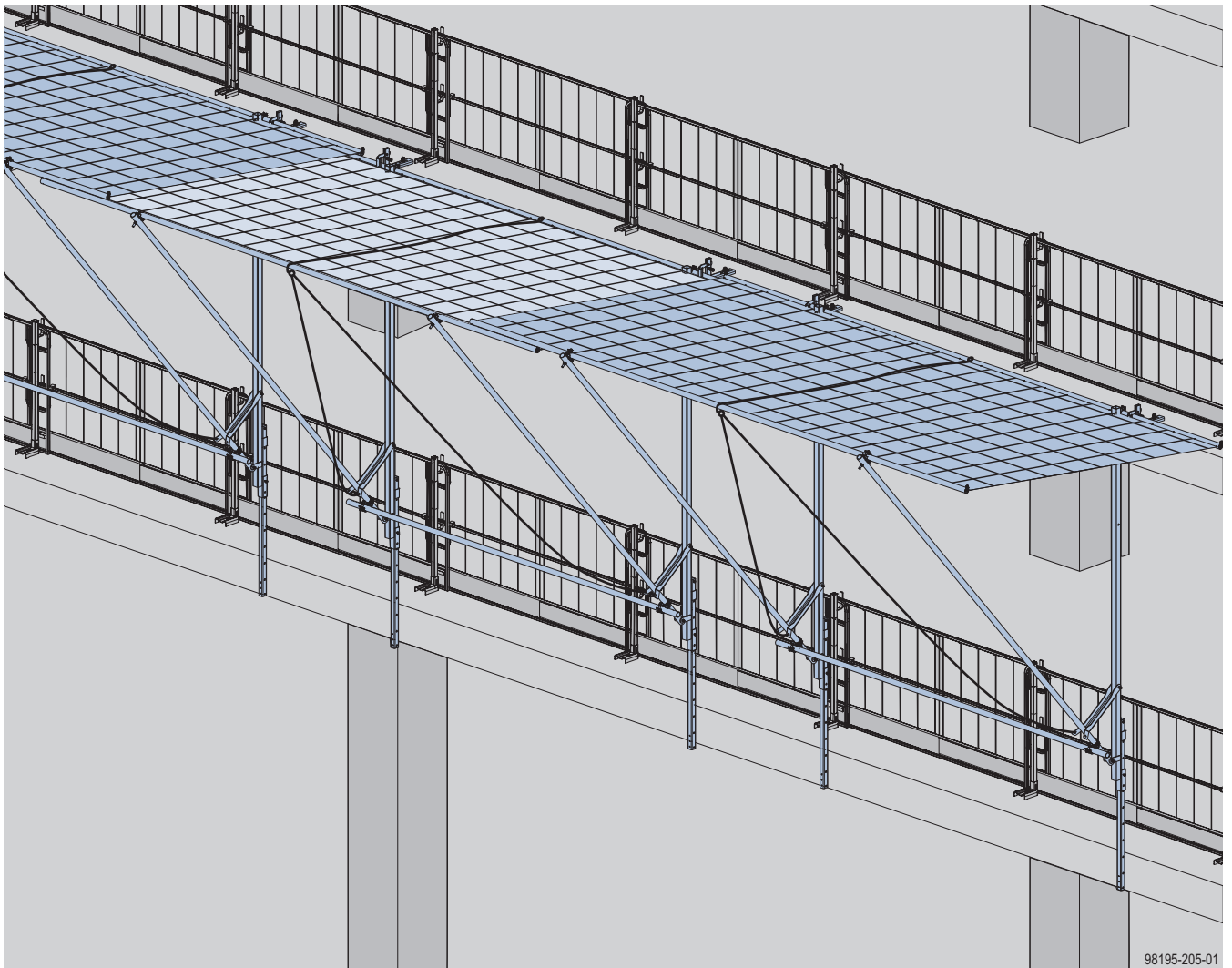


Xsafe Fangschirm

Anwenderinformation

Aufbau- und Verwendungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

3 Einleitung

- 3 Grundlegende Sicherheitshinweise
- 6 Dienstleistungen
- 7 Systembeschreibung
- 9 Varianten von Xsafe Fangschirmen
- 11 Systemaufbau

14 Verankerung am Bauwerk

- 14 Deckenschuh XCF
- 15 Deckenzwinge XCF 2G
- 17 Eckdeckenschuh XCF

18 Bemessung

- 18 Winddruck

20 Aufbau- und Verwendungsanleitung

- 20 Einfache Einsatzplanung
- 22 Montage
- 30 Montage mit Fangnetz extrabreit
- 32 Montage Eckfangschirm
- 36 Umsetzen

42 Allgemeines

- 42 Transportieren, Stapeln und Lagern
- 47 Reinigung
- 48 Jährliche Überprüfung der Fangnetze XCF

49 Artikelliste

Einleitung

Grundlegende Sicherheitshinweise

Verwendergruppen

- Diese Unterlage richtet sich an jene Personen, die mit dem beschriebenen Doka-Produkt/System arbeiten, und enthält Angaben zur Regelausführung für den Aufbau und die bestimmungsgemäße Verwendung des beschriebenen Systems.
- Alle Personen, die mit dem jeweiligen Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Unterlage und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Personen, die diese Unterlage nicht oder nur schwer lesen und verstehen können, muss der Kunde unterrichten und einweisen.
- Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von Doka zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. Anwenderinformation, Aufbau- und Verwendungsanleitung, Betriebsanleitungen, Pläne etc.) vorhanden und aktuell sind, diese bekannt gemacht wurden und am Einsatzort den Anwendern zur Verfügung stehen.
- Doka zeigt in der gegenständlichen technischen Dokumentation und auf den zugehörigen Schalungseinsatzplänen Arbeitssicherheitsmaßnahmen für die Anwendung der Doka-Produkte in den dargestellten Einsatzfällen.
In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet für die Einhaltung landesspezifischer Gesetze, Normen und Vorschriften im Gesamtprojekt zu sorgen und, falls notwendig, zusätzliche oder andere geeignete Arbeitssicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Gefährdungsbeurteilung

- Der Kunde ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung auf jeder Baustelle. Diese Unterlage dient als Grundlage für die baustellenspezifische Gefährdungsbeurteilung und die Anweisungen für die Bereitstellung und Benutzung des Systems durch den Anwender. Sie ersetzt diese jedoch nicht.

Anmerkungen zu dieser Unterlage

- Diese Unterlage kann auch als allgemeingültige Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen oder in eine baustellenspezifische Aufbau- und Verwendungsanleitung eingebunden werden.
- **Die in dieser Unterlage bzw. App gezeigten Darstellungen sowie Animationen und Videos sind zum Teil Montagezustände und daher sicherheitstechnisch nicht immer vollständig.** Eventuell in diesen Darstellungen, Animationen und Videos nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen sind vom Kunden gemäß den jeweils geltenden Vorschriften dennoch zu verwenden.
- **Weitere Sicherheitshinweise, speziell Warnhinweise, sind in den einzelnen Kapiteln angeführt!**

Planung

- Sichere Arbeitsplätze bei Verwendung der Schalung vorsehen (z.B. für den Auf- und Abbau, für Umbauarbeiten und beim Umsetzen etc.). Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein!
- **Abweichungen gegenüber den Angaben dieser Unterlage oder darüber hinausgehende Anwendungen bedürfen eines gesonderten statischen Nachweises und einer ergänzenden Montageanweisung.**

Vorschriften / Arbeitsschutz

- Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung unserer Produkte sind die in den jeweiligen Staaten und Ländern geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in den Seitenschutz sowie dessen Zubehörteile darf dieser nur dann weiterhin verwendet werden, wenn er durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Für alle Phasen des Einsatzes gilt

- Der Kunde muss sicherstellen, dass der Auf- und Abbau, das Umsetzen sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften von fachlich geeigneten Personen geleitet und beaufsichtigt wird.
Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt sein.
- Doka-Produkte sind technische Arbeitsmittel, die nur für gewerbliche Nutzung gemäß den jeweiligen Doka-Anwenderinformationen oder sonstigen von Doka verfassten technischen Dokumentationen zu gebrauchen sind.
- Die Standsicherheit und Tragfähigkeit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen!
- Auskragungen, Ausgleiche, etc. dürfen erst betreten werden, wenn entsprechende Maßnahmen zur Standsicherheit getroffen wurden (z.B.: durch Abspannungen).
- Die funktionstechnischen Anleitungen, Sicherheitshinweise und Lastangaben sind genau zu beachten und einzuhalten. Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) sowie erhebliche Sachschäden verursachen.
- Feuerquellen sind im Bereich der Schalung nicht zulässig. Heizgeräte sind nur bei sachkundiger Anwendung im entsprechenden Abstand zur Schalung erlaubt.
- Der Kunde muss jegliche Witterungseinflüsse am Gerät selbst sowie bei der Verwendung und Lagerung des Gerätes berücksichtigen (z.B. rutschige Oberflächen, Rutschgefahr, Windeinflüsse etc.) und vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer treffen.
- Alle Verbindungen sind regelmäßig auf Sitz und Funktion zu überprüfen.
Insbesondere sind Schraub- und Keilverbindungen, abhängig von den Bauabläufen und besonders nach außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. nach Sturm), zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Das Schweißen und Erhitzen von Doka-Produkten, insbesondere von Anker-, Aufhänge-, Verbindungs- und Gussteilen etc., ist strengstens verboten.
Schweißen bewirkt bei den Werkstoffen dieser Bauteile eine gravierende Gefügeveränderung. Diese führt zu einem dramatischen Bruchlastabfall, der ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt.
Das Ablängen von einzelnen Ankerstäben mit Metalltrennscheiben ist zulässig (Wärmeeinbringung nur am Stabende), jedoch ist darauf zu achten, dass der Funkenflug keine anderen Ankerstäbe erhitzt und damit beschädigt.
Es dürfen nur jene Artikel geschweißt werden, auf die in den Doka-Unterlagen ausdrücklich hingewiesen wird.

Montage

- Das Material/System ist vor dem Einsatz vom Kunden auf entsprechenden Zustand zu prüfen. Beschädigte, verformte sowie durch Verschleiß, Korrosion oder Verrottung (z.B. Pilzbefall) geschwächte Teile sind von der Verwendung auszuschließen.
- Eine gemeinsame Verwendung von unseren Sicherheits- und Schalungssystemen mit denen anderer Hersteller birgt Gefahren, die zu Gesundheits- und Sachschäden führen können, und bedarf deshalb einer gesonderten Überprüfung durch den Anwender.
- Die Montage hat gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften durch fachlich geeignete Personen des Kunden zu erfolgen und eventuelle Prüfpflichten sind zu beachten.
- Veränderungen an Doka-Produkten sind nicht zulässig und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Einschalen

- Doka-Produkte/Systeme sind so zu errichten, dass alle Lasteinwirkungen sicher abgeleitet werden!

Betonieren

- Zul. Frischbetondrucke beachten. Zu hohe Betoniergeschwindigkeiten führen zur Überlastung der Schalungen, bewirken höhere Durchbiegungen und bergen die Gefahr von Bruch.

Ausschalen

- Erst ausschalen, wenn der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat und die verantwortliche Person das Ausschalen angeordnet hat!
- Beim Ausschalen die Schalung nicht mit dem Kran losreißen. Geeignetes Werkzeug wie z.B. Holzkeile, Richtwerkzeug oder Systemvorrichtungen wie z.B. Framax-Ausschalecken verwenden.
- Beim Ausschalen die Standsicherheit von Bau-, Gerüst- und Schalungsteilen nicht gefährden!

Transportieren, Stapeln und Lagern

- Alle gültigen länderspezifischen Vorschriften für den Transport von Schalungen und Gerüsten beachten. Bei Systemschalungen sind die angeführten Doka-Anschlagmittel verpflichtend zu verwenden. Falls die Art des Anschlagmittels in dieser Unterlage nicht definiert ist, so hat der Kunde für den jeweiligen Einsatzfall geeignete und den Vorschriften entsprechende Anschlagmittel zu verwenden.
- Beim Umheben ist darauf zu achten, dass dabei die Umsetzeinheit und deren Einzelteile die auftretenden Kräfte aufnehmen können.
- Lose Teile entfernen oder gegen Verrutschen und Herabfallen sichern!
- Beim Umsetzen von Schalungen oder Schalungszubehör mit dem Kran dürfen keine Personen mitbefördert werden, z.B. auf Arbeitsbühnen oder in Mehrweggebinden.
- Alle Bauteile sind sicher zu lagern, wobei die speziellen Doka-Hinweise in den entsprechenden Kapiteln dieser Unterlage zu beachten sind!

Wartung

- Als Ersatzteile sind nur Doka-Originalteile zu verwenden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.

Sonstiges

Die Gewichtsangaben sind Mittelwerte auf der Basis von Neumaterial und können auf Grund von Materialtoleranzen abweichen. Zusätzlich können die Gewichte durch Verschmutzung, Durchfeuchtung etc. differieren. Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung vorbehalten.

Symbole

In dieser Unterlage werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR

Dieser Hinweis warnt vor einer extrem gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer irreversibler Verletzung führen wird.



WARNUNG

Dieser Hinweis warnt vor einer gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer irreversibler Verletzung führen kann.



VORSICHT

Dieser Hinweis warnt vor einer gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu leichter reversibler Verletzung führen kann.



HINWEIS

Dieser Hinweis warnt vor Situationen, in denen die Nichtbeachtung des Hinweises zu Fehlfunktionen oder Sachschäden führen kann.



Instruktion

Zeigt an, dass Handlungen vom Anwender vorzunehmen sind.



Sichtprüfung

Zeigt an, dass vorgenommene Handlungen durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren sind.



Tipp

Weist auf nützliche Anwendungstipps hin.



Verweis

Weist auf weitere Unterlagen hin.

Dienstleistungen

Unterstützung in jeder Projektphase

- Gesicherter Projekterfolg durch Produkte und Dienstleistungen aus einer Hand.
- Kompetente Unterstützung von der Planung bis zur Montage direkt auf der Baustelle.

Projektbegleitung von Anfang an

Jedes Projekt ist einzigartig und erfordert individuelle Lösungen. Das Doka-Team unterstützt Sie bei den Schalungsarbeiten mit Beratungs-, Planungs- und Serviceleistungen vor Ort, damit Sie Ihr Projekt effektiv und sicher umsetzen können. Doka unterstützt Sie mit individuellen Beratungsleistungen und maßgeschneiderten Schulungen.

Effiziente Planung für einen sicheren Projektverlauf

Effiziente Schalungslösungen können nur dann wirtschaftlich entwickelt werden, wenn man die Projektanforderungen und Bauprozesse versteht. Dieses Verständnis ist die Basis für Doka-Engineering-Dienstleistungen.

Mit Doka Bauabläufe optimieren

Doka bietet spezielle Tools, die helfen, Abläufe transparent zu gestalten. Betonierprozesse können so beschleunigt, Bestände optimiert und die Schalungsplanung effizienter gestaltet werden.

Sonderschalung und Montage vor Ort

In Ergänzung zu Systemschalungen bietet Doka maßgeschneiderte Sonderschalungseinheiten. Zudem montiert speziell geschultes Personal Traggerüste und Schalungen auf der Baustelle.

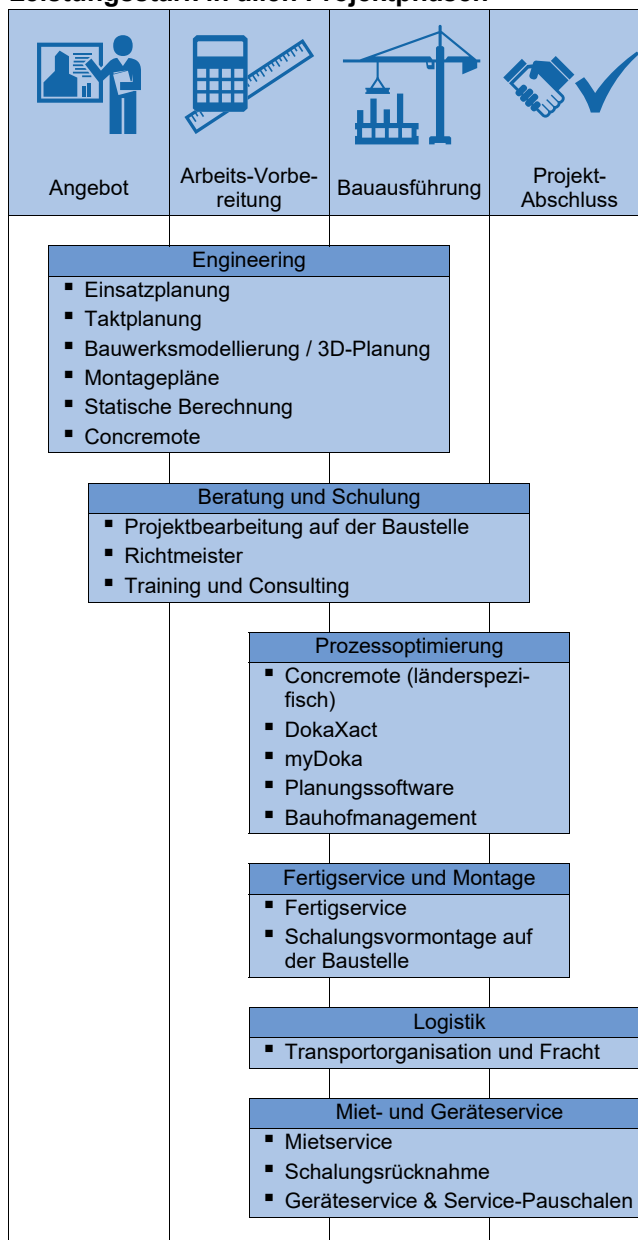
Verfügbarkeit just in time

Für die zeit- und kosteneffiziente Abwicklung eines Projekts ist die Verfügbarkeit der Schalung ein wesentlicher Faktor. Über ein weltweites Logistik-Netzwerk erfolgen die notwendigen Schalungsmengen zum abgestimmten Zeitpunkt.

Miet- und Geräteservice

Schalungsmaterial kann projektbezogen aus den leistungsstarken Doka-Mietparks angemietet werden. Kunden-Eigengeräte und Doka-Mietgeräte werden im Doka-Geräteservice gereinigt und instand gesetzt.

Leistungsstark in allen Projektphasen



Digitale Services

für Produktivitätssteigerung am Bau

Von der Planung bis zum Bauabschluss - mit unseren digitalen Services wollen wir Taktgeber für produktiveres Bauen sein. Unser digitales Portfolio beinhaltet Lösungen für die Planung, Beschaffung und Verwaltung bis hin zur Ausführung auf der Baustelle. Erfahren Sie mehr über unser digitales Angebot unter <https://www.doka.com/digital>.

Systembeschreibung

Der Xsafe Fangschirm ist Dokas innovative Sicherheitslösung und bietet vollständigen Schutz vor herabfallenden Gegenständen auf der Baustelle.

Mit seinem dreilagigen Netz kann der Xsafe Fangschirm sowohl große Objekte als auch Schutt und kleine Trümmerteile auffangen.

Das System ist als Schuttnetz nach ANSI 10.37 zu verwenden und nicht als persönliche Absturzsicherung nach ANSI 10.11.



HINWEIS

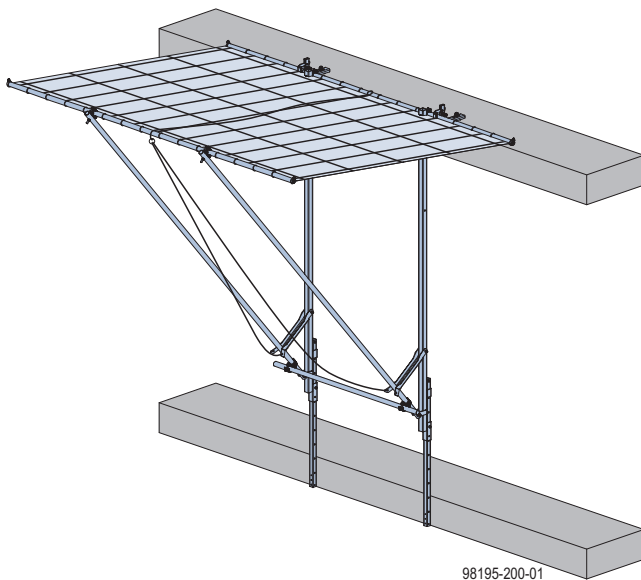
Der Xsafe Fangschirm ist kein Ersatz für einen Seitenschutz!



WARNUNG

Kein Personennetz!

► Dieses Netz entspricht nicht der ANSI A10.11.



Bewertete Kapazität

Das System ist für eine bewertete Kapazität von 2000 ft. lbs. unter Berücksichtigung eines Sicherheitsfaktors von 2,5 getestet.

Easy-Lock-System

- Reduzierte Kranzeit durch Vormontage der Deckenschuhe
- Schnellere Installation des Fangschirms durch das Easy-Lock-System und die punktuelle Befestigung des Netzes am Horizontalrohr

Schnellklapp-Mechanismus

- Zeitersparnis durch den innovativen 2-in-1 Klappmechanismus, welcher die Windsperren automatisch von oben entriegelt

- Bei ungünstigen Wetterbedingungen lässt sich der Xsafe Fangschirm schnell und einfach einklappen und sichern

Dreifach-Netz

- Das 2 1/4"x2 1/4" (60x60 mm) Netz dient als Hauptnetz zum Auffangen von schweren Gegenständen
- Das 3/4"x3/4" (20x20 mm) Netz ist die zweite Lage und schützt vor mittelgroßen Gegenständen wie Schotter oder Steinen
- Die feinmaschige Lage schützt vor kleinen Objekten wie Schrauben und Muttern

Universelle Vertikalabstützung

- Die höhenunabhängigen Vertikalverlängerungen ermöglichen den Einsatz bis zu einer Geschoßhöhe von 13'-9" (4,20 m) ohne Anpassungen
- Die stufenweise verstellbare Stützkonsolle eignet sich für Deckenstärken bis zu 1 5/8" (40 cm)

Eckeinheit

- Die klappbare Ausführung der Eckeinheit ermöglicht ein einfaches Bedienen und Umsetzen.
- Das Easy-Lock-System ermöglicht eine einfache Befestigung am Bauwerk.

Xsafe Fangschirm-Einheiten

Das System ist in zwei Größen, 13'-1" (4,00m) und 19'-8" (6,00m), und in zwei Varianten, standard und extrabreit, sowie als Eckeinheit verfügbar:

- Xsafe Fangschirm 19'-8"x10'-2" (6,00x3,10m)
- Xsafe Fangschirm 13'-1"x10'-2" (4,00x3,10m)
- Xsafe Fangschirm 19'-8"x15'-9" (6,00x4,80m) extrabreit
- Xsafe Fangschirm 13'-1"x15'-9" (4,00x4,80m) extrabreit
- Xsafe Eckfangschirm 15'-5"x15'-5" (4,70x4,70m)



HINWEIS

Extrabreite Einheiten können für zusätzlichen Schutz an Stellen, wo Objekte über die Standardeinheit hinausfallen könnten, verwendet werden. Der erweiterte Bereich ist nicht als Schuttnetz nach ANSI 10.37 konform.



HINWEIS

Der Xsafe Eckfangschirm 4,70x4,70m ist an den benachbarten Seiten mit den Xsafe Fangschirm-Einheiten zu verbinden.

Verlässliche Tests und Handhabung

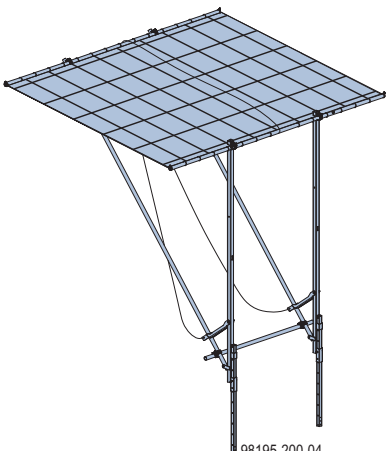
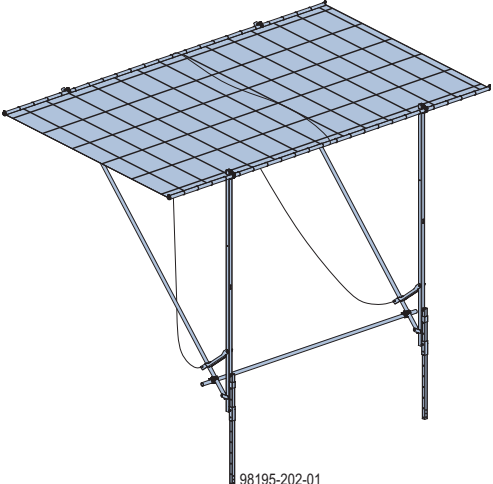
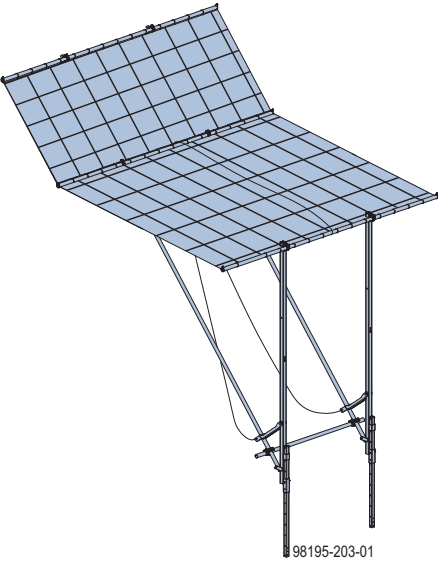
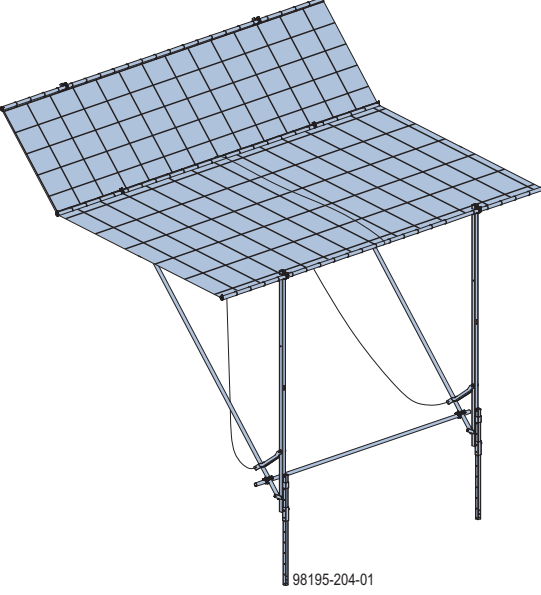
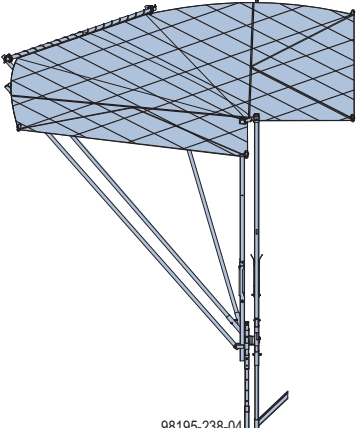
Alle Stahlkomponenten sind feuerverzinkt und besitzen dadurch eine erhöhte Lebensdauer.

**HINWEIS**

Für weitere Informationen und Vor-Ort-Überprüfung kontaktieren Sie bitte das Doka USA Static Department.

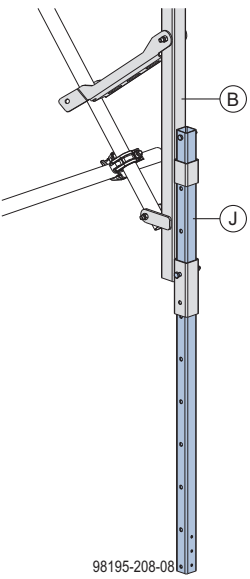
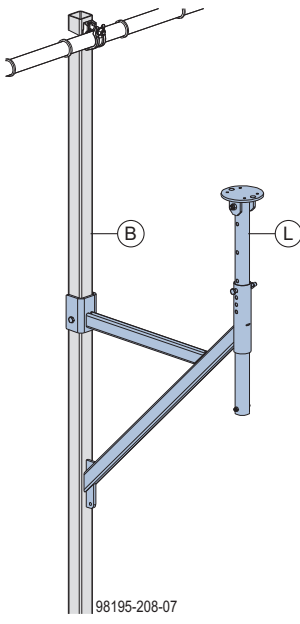
Varianten von Xsafe Fangschirmen

Varianten von Fangnetzen XCF

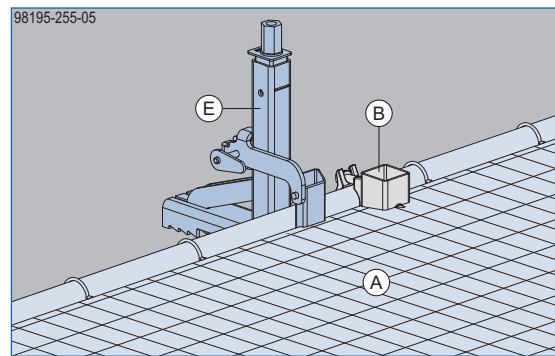
Xsafe Fangschirm 13'-1"x10'-2" (4,00x3,10m)  98195-200-04	Xsafe Fangschirm 19'-8"x10'-2" (6,00x3,10m)  98195-202-01
Xsafe Fangschirm 13'-1"x15'-9" (4,00x4,80m) extrabreit  98195-203-01	Xsafe Fangschirm 19'-8"x15'-9" (6,00x4,80m) extrabreit  98195-204-01
Xsafe Eckfangschirm 15'-5"x15'-5" (4,70x4,70m)  98195-238-04	

Varianten von Deckenabstützungen

Für die Abstützung der Xsafe Fangschirme am Bauwerk gibt es zwei Optionen:

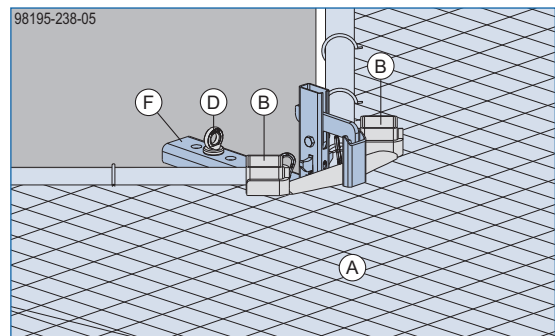
Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF	Stützkonsole XCF
 98195-208-08	 98195-208-07
Für Geschoßhöhen ≤ 13'-9" (4,20 m)	Für Geschoßhöhen > 13'-9" (4,20 m) oder Deckensprünge
B Vertikalprofil 3,50m XCF J Vertikalprofilverlängerung 1,55 XCF L Stützkonsole XCF	

Deckenzwinge XCF 2G



- A** Fangnetz XCF
- B** Vertikalprofil 3,50m XCF
- E** Deckenzwinge XCF 2G

Eckdeckenschuh XCF

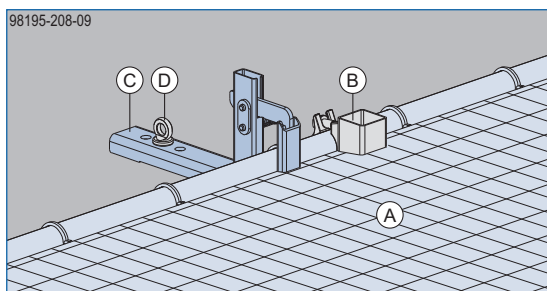


- A** Fangnetz XCF
- B** Vertikalprofil 3,50m XCF
- D** Doka-Expressanker 16x125mm
- F** Eckdeckenschuh XCF

Deckenbefestigungen

Für die Befestigung der Xsafe Fangschirme an der Decke gibt es zwei Optionen:

Deckenschuh XCF



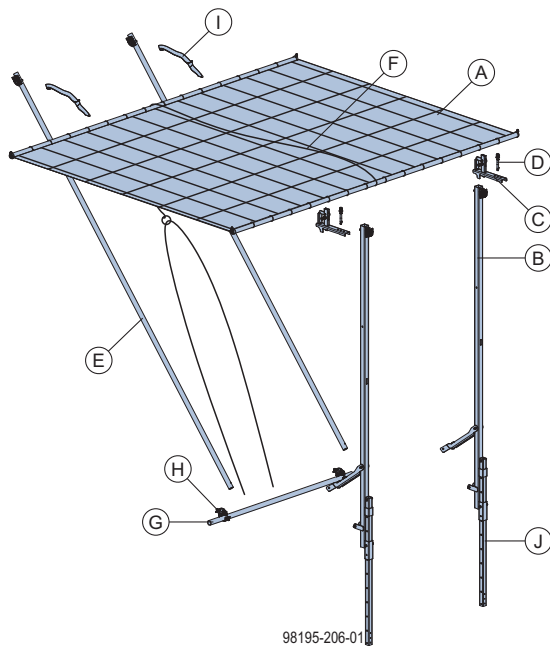
- A** Fangnetz XCF
- B** Vertikalprofil 3,50m XCF
- C** Deckenschuh XCF
- D** Doka-Expressanker 16x125mm

Gewichte der Fangschirmvarianten

Xsafe Fangschirme	Deckenabstützungen	
	Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF	Stützkonsole XCF
Gewicht in lbs (kg)		
Xsafe Fangschirm 13'-1"x10'-2" (4,00x3,10m)	305,78 (138,7)	329,59 (149,5)
Xsafe Fangschirm 19'-8"x10'-2" (6,00x3,10m)	359,13 (162,9)	382,95 (173,7)
Xsafe Fangschirm 13'-1"x15'-9" (4,00x4,80m) extrabreit	363,99 (165,1)	397,80 (175,9)
Xsafe Fangschirm 19'-8"x15'-9" (6,00x4,80m) extrabreit	437,18 (198,3)	460,99 (209,1)
Xsafe Eckfangschirm 15'-5"x15'-5" (4,70x4,70m)	400,14 (181,5)	-

Systemaufbau

**Fangschirm 13'-1"x10'-2" (4,00x3,10m) bzw.
19'-8"x10'-2" (6,00x3,10m)**

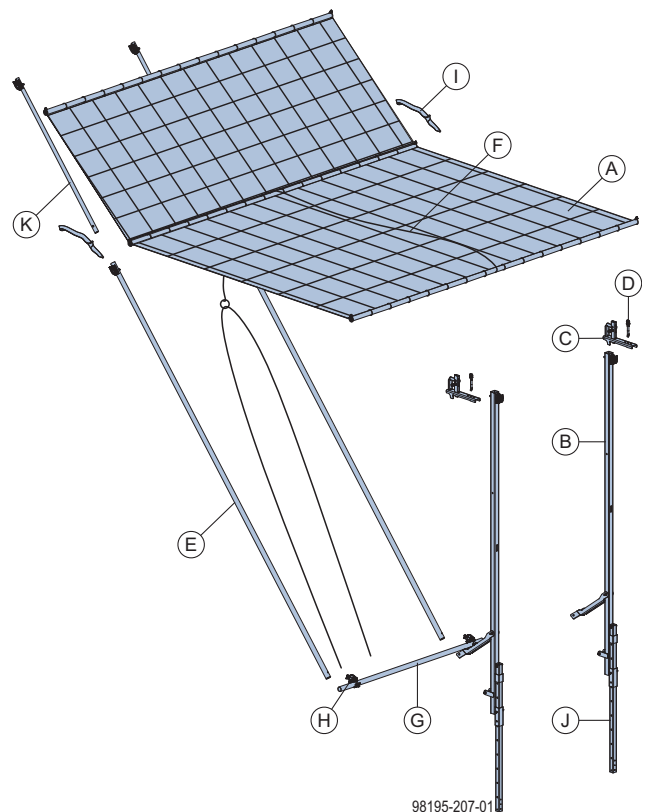


98195-206-01

Materialbedarf für einen Fangschirm

Pos.	Artikelbezeichnung	Stück
A	Fangnetz 4,00x3,10m bzw. 6,00x3,10m XCF	1
B	Vertikalprofil 3,50m XCF	2
C	Deckenschuh XCF bzw. Deckenzwinge XCF 2G	2
D	Doka-Expressanker 16x125mm	2
E	Diagonalrohr 4,70m XCF	2
F	Klappseil XCF	1
G	Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" (48,3mm 1,83m) bzw. 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 3,96m)	1
H	Normalkupplung 48mm	2
I	Hebeband 0,5t 1,00m	2
J	Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF bzw. Stützkonsole XCF (ohne Abbildung)	2

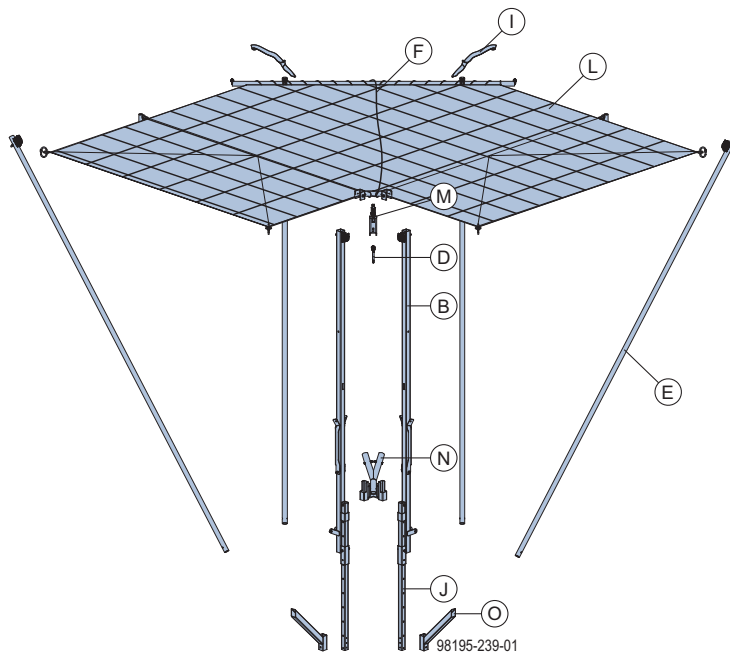
**Fangschirm 13'-1"x15'-9" (4,00x4,80m) bzw.
19'-8"x15'-9" (6,00x4,80m) extrabreit**



98195-207-01

Materialbedarf für einen Fangschirm extrabreit

Pos.	Artikelbezeichnung	Stück
A	Fangnetz 4,00x4,80m bzw. 6,00x4,80m XCF	1
B	Vertikalprofil 3,50m XCF	2
C	Deckenschuh XCF bzw. Deckenzwinge XCF 2G	2
D	Doka-Expressanker 16x125mm	2
E	Diagonalrohr 4,70m XCF	2
F	Klappseil XCF	1
G	Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" (48,3mm 1,83m) bzw. 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 3,96m)	1
H	Normalkupplung 48mm	2
I	Hebeband 0,5t 1,00m	2
J	Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF bzw. Stützkonsole XCF (ohne Abbildung)	2
K	Diagonalrohrverlängerung 1,74m XCF	2

Eckfangschirm 15'-5" x 15'-5" (4,70x4,70m)**Materialbedarf für einen Eckfangschirm**

Pos.	Artikelbezeichnung	Stück
B	Vertikalprofil 3,50m XCF	2
D	Doka-Expressanker 16x125mm	1
E	Diagonalrohr 4,70m XCF	4
F	Klappseil XCF	1
I	Hebeband 0,5t 1,00m	2
J	Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF	2
L	Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF	1
M	Eckdeckenschuh XCF	1
N	Eckverbinder XCF	1
O	Eckpositionierungsprofil XCF	2

Hinweis:

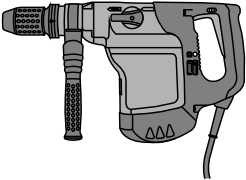
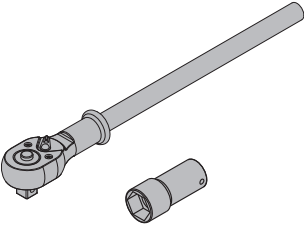
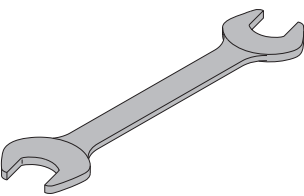
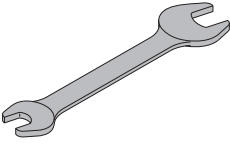
Zusätzlich benötigtes Material für die zwei benachbarten Xsafe Fangschirme je:

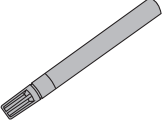
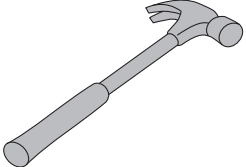
- 1 Stk. Gerüstrohr 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)
- 2 Stk. Drehkupplung 48mm

Hinweise zur Montage

- Alle beteiligten Arbeiter müssen die für die Tätigkeit und für die Umgebung erforderliche persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA) tragen und für die Aufgabe geschult und kompetent sein.
- Vor der Montage der Fangschirme auf der Baustelle muss sichergestellt werden, dass ein ebener, sauberer Bereich von 23'x32'-10" (7x10 m) für diese Tätigkeit verfügbar ist, sodass genug Platz zum Stapeln der zusammengebauten Fangschirme vorhanden ist.
- Die Montage darf NICHT unterhalb von Bauarbeiten erfolgen, bei denen das Risiko von herabfallendem Schutt besteht.
- Das Montageteam muss sicherstellen, dass ein Baukran auf den Montagebereich zufahren kann.

Werkzeugliste für die Montage

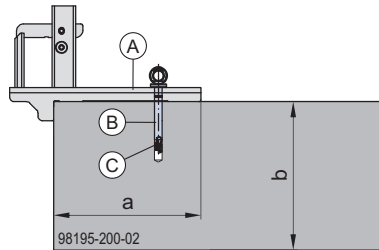
Bohrmaschine	
Bohrer 5/8" (16 mm) für Expressanker	
Bohrer 1" (25 mm) für Deckenzwinge XCF	
Umschaltknarre mit Stecknuss 7/8" (22 mm) lang	
Stecknuss 3/4" (19 mm)	
Stecknuss 1 1/8" (30 mm)	
Gabelschlüssel 7/8" (22 mm)	
Gabelschlüssel 3/4" (19 mm)	

Schlagschrauber	
Rollmeter	
Marker	
Hammer	
Schlagschnur	

Verankerung am Bauwerk

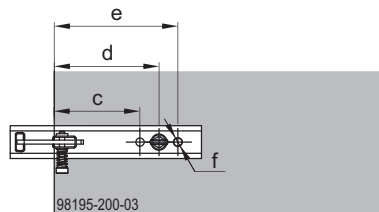
Deckenschuh XCF

Die Verankerung des Deckenschuhes XCF am Bauwerk erfolgt standardmäßig mit dem Doka-Expressanker 16x125mm.



- a ... 1' (31 cm)
b ... Deckenstärke min. 3 3/4" (9,5 cm)

- A** Deckenschuh XCF
B Doka-Expressanker 16x125mm
C Doka-Coil 16mm



- Randabstand:
c ... 7" (18 cm)
d ... 9" (22 cm)
e ... 10" (26 cm)
f ... 7" (17,5 cm)



Alle 3 Löcher des Deckenschuhes sind zum Verankern des Doka-Expressankers 16x125mm zulässig.

Erforderliche Mindestwürfeldruckfestigkeit für Doka-Expressanker 16x125mm:

Bei Einsatz mit **Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF**:

Erforderliche Mindestzylinderdruckfestigkeit des Betons ($f_{ck,cylinder,min}$): **min. 1180 psi (8 N/mm²)**

Bei Einsatz mit **Stützkonsolle XCF**:

Erforderliche Mindestzylinderdruckfestigkeit des Betons ($f_{ck,cylinder,min}$): **min. 3630 psi (25 N/mm²)**



Anwenderinformation "Doka-Expressanker 16x125mm" bzw. die des alternativen Dübels beachten!

Hinweis:

Geltende Einbauvorschriften der Hersteller beachten!



HINWEIS

Mit Bauwerksstatiker sicherstellen, dass das Bauwerk, auf der die Xsafe Fangschirme montiert werden (Decken), die auferlegten Lasten tragen kann.

Animation: <https://player.vimeo.com/video/281800669>

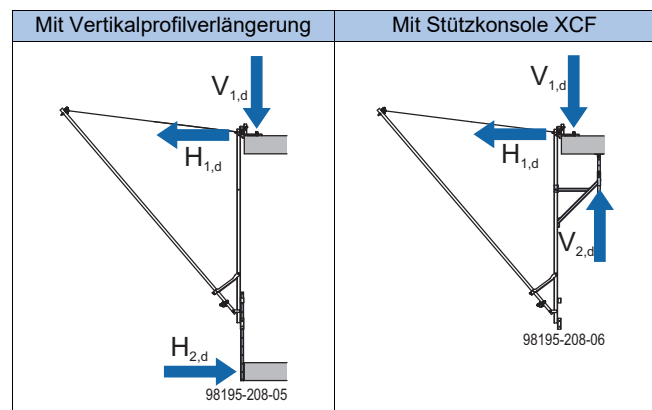
Tatsächliche Kräfte am Auflagerpunkt in kip (kN)*

Auf tretende Kräfte	Vertikal-kraft	Horizon-talkkraft	Druckkraft		Resultierende Kraft R auf Deckenrand ($V_1 - V_2$)
	V₁	H₁	V₂	H₂	
Mit Vertikalprofilverlängerung	3,6 (16)	2,7 (12)	-	2,7 (12)	3,6 (16)
Mit Stützkonsolle XCF	8,54 (38)	3,15 (14)	6,74 (30)	-	1,8 (8)

*)... Die tatsächlichen Kräfte wurden bei einem Test mit einer 220 lbs (100 kg) schweren Kugel gemessen, die aus 23' (7 m) Höhe fallen gelassen wurde.

Diese Kräfte können als Höchstwert angesehen werden.

Der erforderliche Sicherheitsfaktor ist in der Bewertung des Netzes enthalten.



Erforderliche Tragfähigkeit für alternative Dübeln:

Bei Einsatz mit **Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF**:

Zugkraft: $N_{zul} = 1,6 \text{ kip (7,3 kN)}$

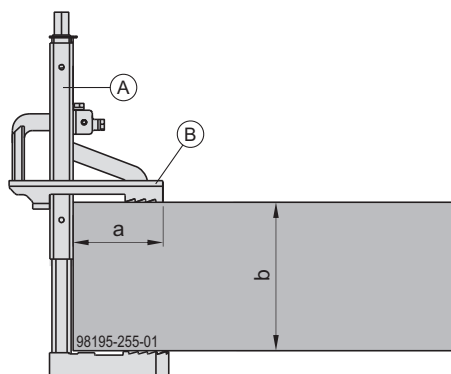
Abscherkraft: $V_{zul} = 1,8 \text{ kip (8 kN)}$

Bei Einsatz mit **Stützkonsolle XCF**:

Zugkraft: $N_{zul} = 3,6 \text{ kip (16 kN)}$

Abscherkraft: $V_{zul} = 2,1 \text{ kip (9,3 kN)}$

Deckenzwinge XCF 2G



a ... Überdeckung 5" (12,5 cm)

b ... Deckenstärke 6" - 1'-4" (15 - 40 cm)

A Deckenzwinge XCF 2G

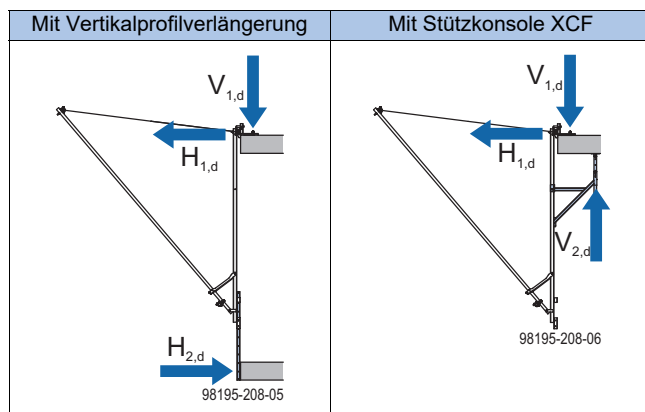
B Backe der Deckenzwinge XCF 2G

Erforderliche Mindestzylinderdruckfestigkeit des Betons ($f_{ck,cylinder,min}$): **min. 3625 psi (25 N/mm²)**

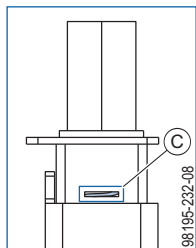
Auftretende Kräfte am Bauwerk in kip (kN)*

Auf tretende Kräfte	Vertikal-kraft	Horizon-talkraft	Druckkraft		Resultierende Kraft R auf Deckenrand ($V_1 - V_2$)
	V_1	H_1	V_2	H_2	
Mit Vertikalprofil-verlängerung	3,6 (16)	2,7 (12)	-	2,7 (12)	3,6 (16)
Mit Stützkonsole XCF	8,54 (38)	3,15 (14)	6,74 (30)	-	1,8 (8)

*)... Diese Kräfte dürfen als "außergewöhnliche Lasten" angesetzt werden, da sie in Versuchen nach EN 1263-1 (Fall einer Kugel mit 220 lbs (100 kg) aus 23' (7 m) Höhe) gemessen wurden

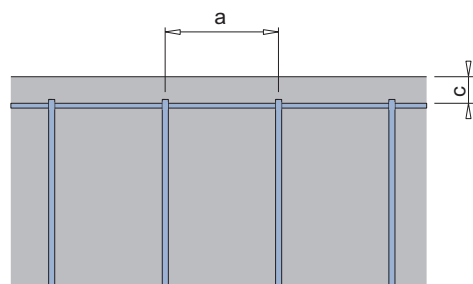
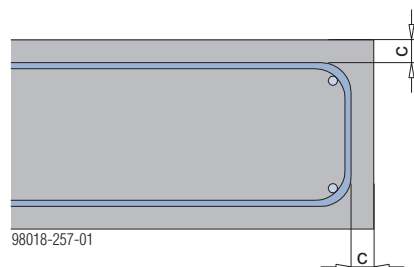


Kontrollieren, ob die Druckfeder noch intakt ist (siehe Markierung). Der Kontrollschlitz (**C**) muss im "nicht festgezogenen" Zustand sichtbar sein.



HINWEIS

Diagramme gelten nur bei einer Deckenrandbewehrung mit Durchmesser min. 6 mm und einem Abstand a von 150 mm.

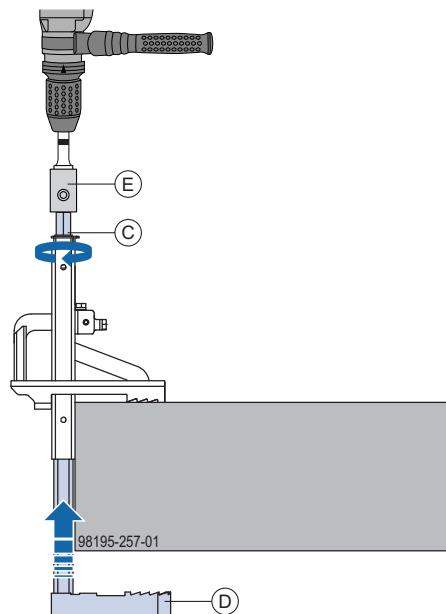


a ... 150 mm

c ... Betondeckung = 30 mm

Montage

- Sechskant mit Stecknuss 1 1/8" (30) und mit z.B. Schlagschrauber festziehen.



C Sechskant (Schlüsselweite 1 1/8" (30 mm)) der Deckenzwinge XCF 2G

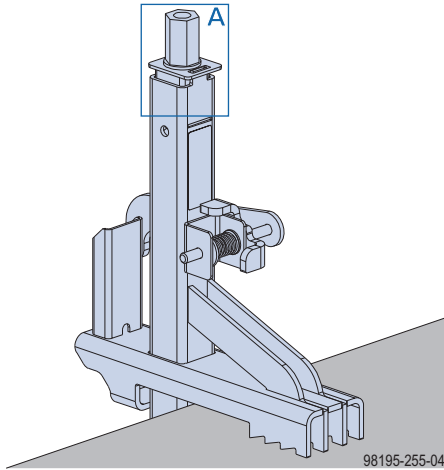
D Untere Klemmeinheit der Deckenzwinge XCF 2G

E Stecknuss 1 1/8" (30)

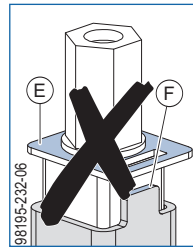
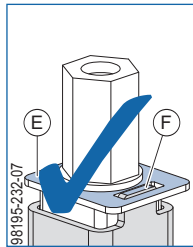
Erforderliches Anziehmoment: **37 lb-ft (50 Nm)**



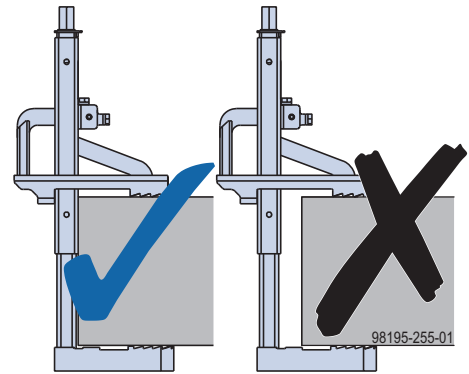
Kontrollieren, ob der Sechskant so festgezogen ist, bis die Platte mit Nut (E) plan mit dem länglichen Zapfen (F) ist.



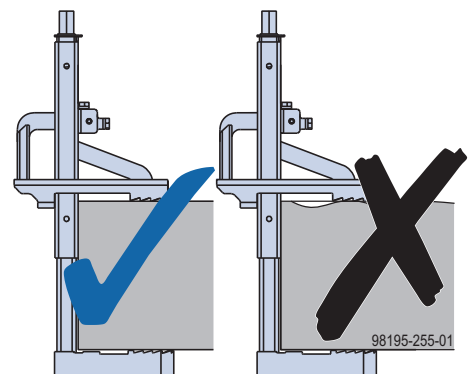
Detail A



- Kontrollieren, ob die Auflage der Deckenzwinge XCF 2G an der Stirndeckenseite plan aufliegt (maximaler Spalt $\leq 3/8"$ (10 mm)).



- Kontrollieren, ob die Auflage des U-Profils plan auf der Decke liegt.

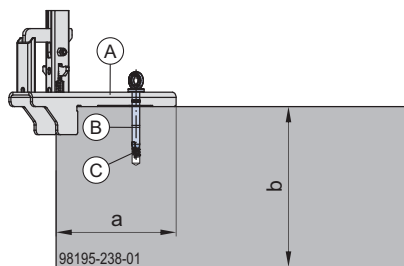


WARNUNG

- Die Deckenzwinge XCF 2G nur an solchen Bauteilen ankleben, die auch eine sichere Ableitung der Kräfte gewährleisten!

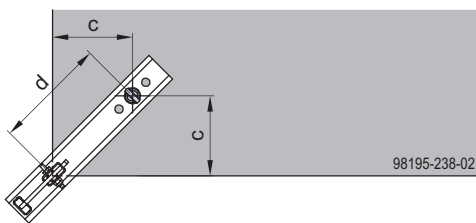
Eckdeckenschuh XCF

Die Verankerung des Eckdeckenschuhes XCF am Bauwerk erfolgt standardmäßig mit dem Doka-Expressanker 16x125mm.



- a ...10" (25,4 cm)
b ...Deckenstärke min. 3 3/4" (9,5 cm)

- A** Eckdeckenschuh XCF
B Doka-Expressanker 16x125mm
C Doka-Coil 16mm



- c ... 6 1/2" (16,9 cm)
d ... 9" (23,9 cm)

Erforderliche Mindestzylinderdruckfestigkeit für-Doka-Expressanker 16x125mm:

Bei Einsatz mit **Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF**: Erforderliche Mindestzylinderdruckfestigkeit des Betons ($f_{ck,cylinder,min}$): **min. 1180 psi (8 N/mm²)**



Anwenderinformation "Doka-Expressanker 16x125mm" bzw. die des alternativen Dübels-beachten!

Erforderliche Tragfähigkeit für alternative Dübeln:

Bei Einsatz mit **Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF**:
Zugkraft: $N_{zul} = 3,6$ kip (16 kN)
Abscherkraft: $V_{zul} = 2,1$ kip (9,3 kN)

Hinweis:

Geltende Einbauvorschriften der Hersteller beachten!



HINWEIS

Mit Bauwerksstatiker sicherstellen, dass das Bauwerk, auf der die Xsafe Fangschirme montiert werden (Decken), die auferlegten Lasten tragen kann.

Animation: <https://player.vimeo.com/video/281800669>

Tatsächliche Kräfte am Auflagerpunkt in kip (kN)^{*)}

Auf-tre-tende Kräfte	Vertikal-kraft	Horizon-talkkraft	Druckkraft		Resultierende Kraft R auf Deckenrand ($V_1 - V_2$)
	V_1	H_1	V_2	H_2	
Mit Vertikalprofilverlängerung	3,6 (16)	2,7 (12)	-	2,7 (12)	3,6 (16)

^{*)}... Die tatsächlichen Kräfte wurden bei einem Test mit einer 220 lbs (100 kg) schweren Kugel gemessen, die aus 23' (7 m) Höhe fallen gelassen wurde.

Diese Kräfte können als Höchstwert angesehen werden.

Der erforderliche Sicherheitsfaktor ist in der Bewertung des Netzes enthalten.

Bemessung

Winddruck

- 1) Winddruck in Abhängigkeit von Windgeschwindigkeit, Bauwerksumgebung und Bauwerkshöhe ermitteln.
- 2) Die entsprechenden Fangnetze aus den folgenden Tabellen verwenden.

F_w/A_f	VBöenwindgeschwindigkeit in Einsatzhöhe	Standard 4,00m		Standard 6,00m	
		Vertikalprofilverlängerung	Stütz-konsole	Vertikalprofilverlängerung	Stütz-konsole
$\leq 4,2$ psf 0,2 kN/m ²	≤ 40 mph (64 km/h)	✓	✓	✓	✓
$\leq 20,9$ psf 1,0 kN/m ²	≤ 90 mph (144 km/h)	✓	✓	✓	✓
$> 20,9$ psf 1,0 kN/m ²	> 90 mph (144 km/h)	*)	*)	*)	*)

F_w/A_f	VBöenwindgeschwindigkeit in Einsatzhöhe	Extrabreit 4,00m		Extrabreit 6,00m	
		Vertikalprofilverlängerung	Stütz-konsole	Vertikalprofilverlängerung	Stütz-konsole
$\leq 4,2$ psf 0,2 kN/m ²	≤ 40 mph (64 km/h)	✓	✓	✓	✓
$\leq 5,0$ psf 0,25 kN/m ²	≤ 45 mph (72 km/h)	✓	✓	*)	*)
$> 5,0$ psf 0,25 kN/m ²	> 45 mph (72 km/h)	*)	*)	*)	*)

*) Folgende Zusatzmaßnahmen unbedingt erforderlich:

- Abspannung oben:
 - mit Zurrigurt beim äußeren/mittleren (bei extrabreiten Fangnetz) mit Expressanker verankern
 - Diagonalprofil mit Zurrigurt abspannen
- Abspannung unten:
 - mit Zurrigurt an den Vertikalprofilen mit Expressanker verankern

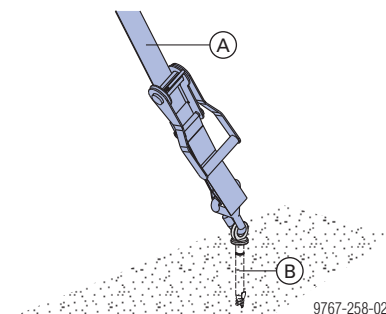
Maßnahmen

mit Zurrigurt 5,00m und Doka-Expressanker 16x125mm



WARNUNG

- Abspannwinkel und Anschlagpunkt unbedingt einhalten, um die Windlasten abtragen zu können.
- Verankerung im Boden mit dem Doka-Expressanker herstellen.
- Zurrigurt (immer zuerst unten am Fangschirm) einhängen und spannen.



A Zurrigurt 5,00m

B Doka-Expressanker 16x125mm

Der **Doka-Expressanker** ist mehrfach wiederverwendbar.

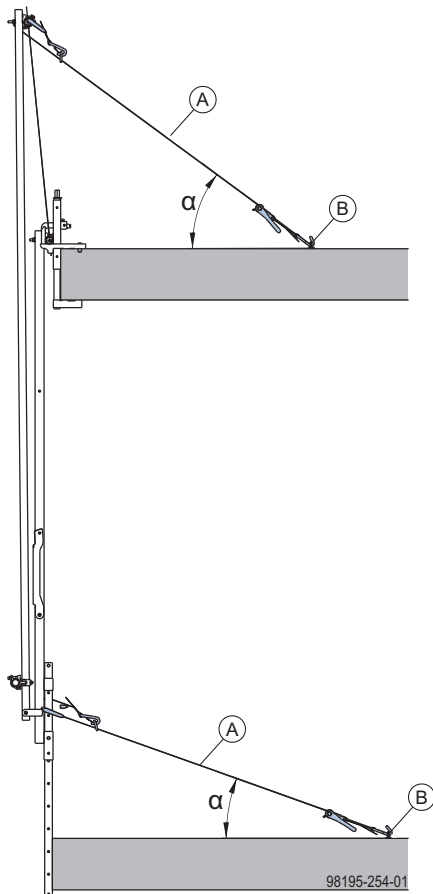


Anwenderinformation "Doka-Expressanker 16x125mm" und "Zurrigurt 5,00m" beachten!

Beim Herstellen von Verankerungen im Boden unter Verwendung von Dübeln anderer Hersteller statische Überprüfung durchführen.

Geltende Einbauvorschriften der Hersteller beachten.

Anwendungsbeispiel



α ... Abspannwinkel max. 60°

A Zurrgurt 5,00m

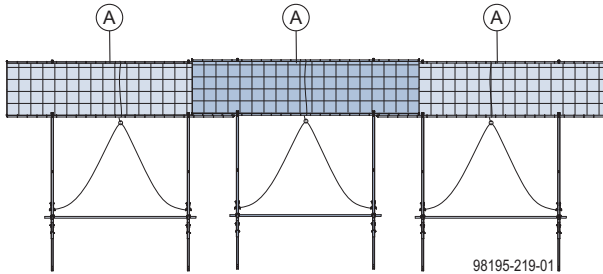
B Doka-Expressanker 16x125mm

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Einfache Einsatzplanung

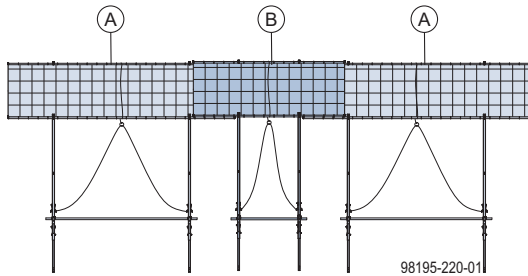
Für den Regelfall werden die 19'-8" (6 m) breiten Fangschirme verplant, die 13'-1" (4 m) breiten Fangschirme dienen hauptsächlich zum Schließen von Passbereichen.

Regelbereich



A Xsafe Fangschirm 19'-8" (6,00m)

Passbereich

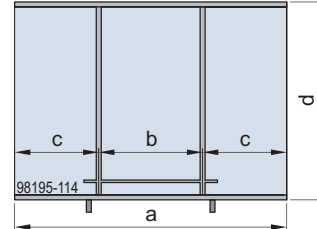


A Xsafe Fangschirm 19'-8" (6,00m)

B Xsafe Fangschirm 13'-1" (4,00m)

Aufbau der Xsafe Fangschirme

Xsafe Fangschirm 13'-1" (4,0m)



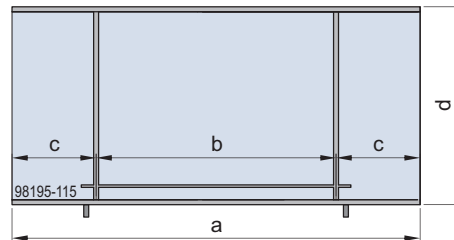
a ... 13'-1" (400 cm)

b ... 5'-3" (160 cm)

c ... 3'-11" (120 cm)

d ... Breite Fangschirm Standard: 10'-2" (310 cm), Extrabreit: 15'-9" (480 cm)

Xsafe Fangschirm 19'-8" (6,0m)



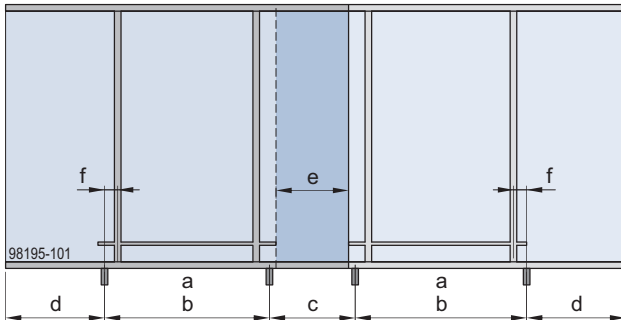
a ... 19'-8" (600 cm)

b ... 11'-10" (360 cm)

c ... 3'-11" (120 cm)

d ... Breite Fangschirm Standard: 10'-2" (310 cm), Extrabreit: 15'-9" (480 cm)

Anordnung der Xsafe Fangschirme



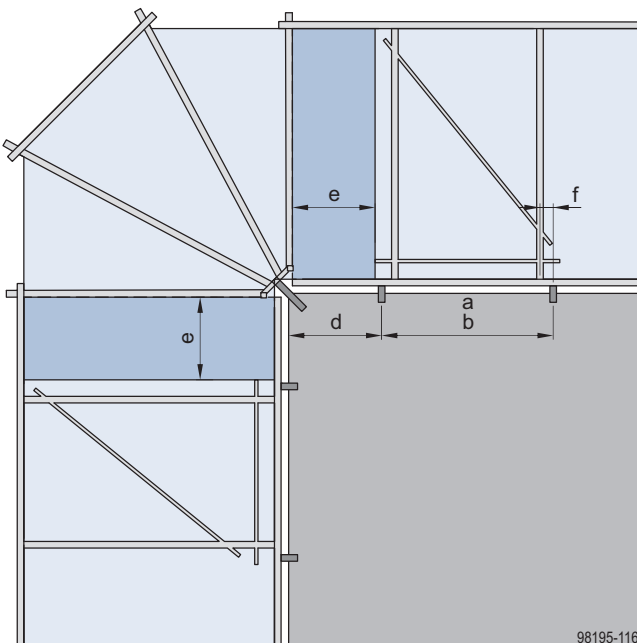
- a ... 6'-3" (190 cm) bei einer Breite des Netzes von 13'-1" (4 m)
- b ... 12'-10" (390 cm) bei einer Breite des Netzes von 19'-8" (6 m)
- c ... max. 3'-9" (115 cm)
- d ... 3'-5" (105 cm)
- e ... min. 2'-7" (80 cm) Überlappung der Netze
- f ... 6" (15 cm) Abstand zwischen Deckenschuhe und Vertikalprofilen

Hinweis:

Bei der Planung bzw. Auslegung der Fangschirme muss bereits die Lage der Deckenschuhe XCF beachtet werden.

Das Ausmaß der Überlappung zwischen den Fangschirmen entscheidet über die effektive Länge einer Einheit bei der Planung.

Anordnung an der Ecke



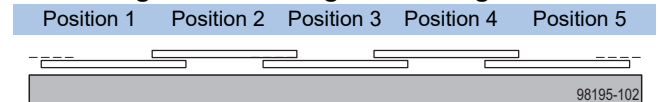
- a ... 6'-3" (190 cm) bei einer Breite des Netzes von 13'-1" (4 m)
- b ... 12'-10" (390 cm) bei einer Breite des Netzes von 19'-8" (6 m)
- d ... 3'-5" (105 cm)
- e ... min. 2'-7" (80 cm) Überlappung der Netze
- f ... 6" (15 cm) Abstand zwischen Deckenschuhe und Vertikalprofilen

Überlappung

Damit die Spalten zwischen den einzelnen Fangschirmen völlig geschlossen sind, müssen sich die Fangschirme überlappen.

Um die bewertete Kapazität zu erreichen, ist eine Überlappung der Fangschirme von **min. 2'-7" (80 cm)** erforderlich.

Reihenfolge zum Einhängen der Fangschirme



Hinweis:

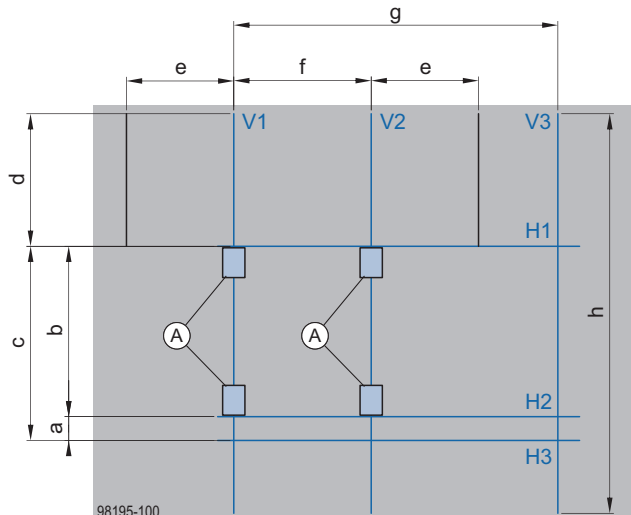
Beim Einhängen der Fangschirme auf das Überlappen achten!

Entsprechend der Skizze die unteren Einheiten (Positionen 1, 3 und 5) vor den oberen Einheiten (Positionen 2 und 4) anbringen. Diese Methode der Überlappung ermöglicht ein problemloses Ein- und Ausklappen der Netzeinheiten.

Montage

Bodenmarkierungen vorbereiten

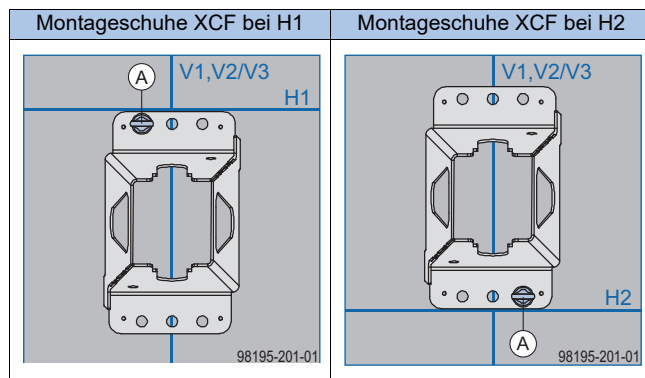
Um eine schnelle Montage des Systems zu gewährleisten, sollten die untenstehenden Linien als Orientierungshilfe für die Montage auf dem Boden markiert werden. Dies hilft beim Ausrichten und Positionieren der einzelnen Teile während der Montage.



- a ... 10" (25 cm)
- b ... 7'-7" (230 cm)
- c ... 8'-4" (255 cm)
- d ... 6'-11" (210 cm)
- e ... 3'-11" (120 cm), Rand des Netzes
- f ... 5'-3" (160 cm), für 13'-1" (4 m) breite Netze
- g ... 11'-10" (360 cm), für 19'-8" (6 m) breite Netze
- h ... min. 19' (580 cm)

A Montageschuh XCF

- Die Montageschuhe XCF gemäß den Markierungslinien mit je einem Doka-Expressanker 16x125mm am Boden befestigen.

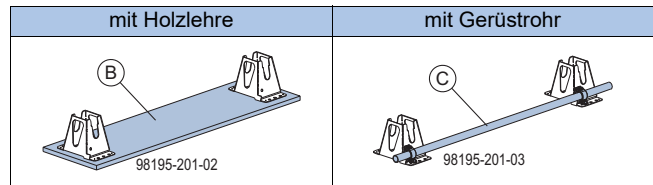


A Doka-Expressanker 16x125mm



Anwenderinformation "Doka-Expressanker 16x125mm" beachten!

- Alternativ zum Expressanker können die Montageschuhe auch mit einer Holzlehre oder mit einem Gerüstrohr + Anschraubkupplungen fixiert werden.



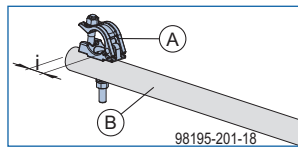
B Montageschuhe auf Holzlehre fixiert

- C Montageschuhe mit Gerüstrohr und Kupplungen verbunden
- Gerüstrohr min. 6'-7" (2 m) Länge bei Fangschirmbreite von 13'-1" (4 m)
- Gerüstrohr min. 13'-1" (4 m) Länge bei Fangschirmbreite von 19'-8" (6 m)

Diagonalrohre montieren

- Die Anschraubkupplungen 48mm 95 an der Oberseite der Diagonalrohre 4,70m XCF montieren.

Detail 1



i ... 3 1/4" (8 cm)

- A** Anschraubkupplung 48mm 95
- B** Diagonalrohr 4,70m XCF

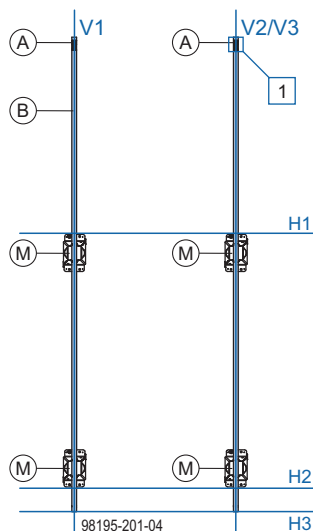
Hinweis:

Nur Halbkupplungen nach DIN EN 74-2B verwenden!



Beim Montieren der Anschraubkupplung auf die korrekte Bohrung des Diagonalrohres achten (Randabstand 3 1/4" (8 cm), Durchmesser 6 1/2" (16,5 mm)).

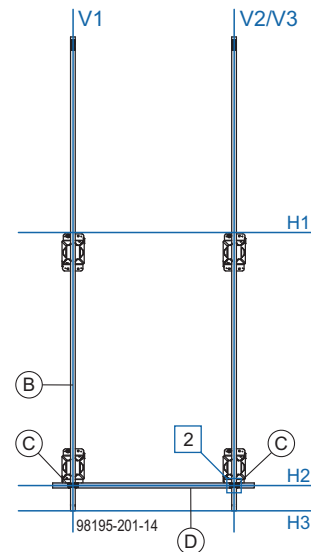
- Die Diagonalrohre 4,70m XCF in die Montageschuhe XCF einlegen. Das untere Ende der Diagonalrohre muss mit der Markierungslinie H3 abschließen.



- A** Anschraubkupplung 48mm 95
- B** Diagonalrohr 4,70m XCF
- M** Montageschuh XCF

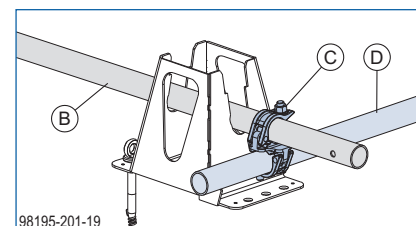
Gerüstrohre montieren

- Normalkupplungen 48mm über der Markierungslinie H2 platzieren und mit einem Gerüstrohr 6'-7" (2 m) (für 13'-1" (4 m) breites Netz) oder Gerüstrohr 13'-1" (4 m) (für 19'-8" (6 m) breites Netz) verbinden.



- B** Diagonalrohr 4,70m XCF
- C** Normalkupplung 48mm
- D** Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" (48,3mm 2,00m) bzw. 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)

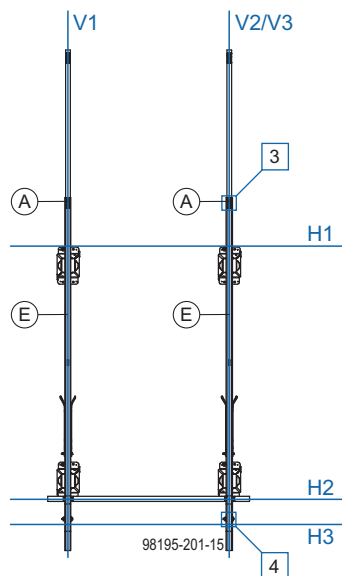
Detail 2



- B** Diagonalrohr 4,70m XCF
- C** Normalkupplung 48mm
- D** Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" (48,3mm 2,00m) bzw. 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)

Vertikalprofile montieren

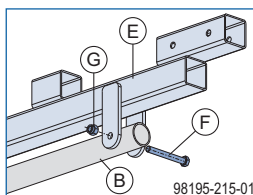
- Die Vertikalprofile 3,50m XCF über die Diagonalrohre 4,70m XCF platzieren und mit Sechskantschrauben und Sechskantmutter verbinden.



A Anschraubkupplung 48mm 95

E Vertikalprofil 3,50m XCF

Detail 4



B Diagonalrohr 4,70m XCF

E Vertikalprofil 3,50m XCF

F Sechskantschraube ISO 4014 M12x100

G Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd

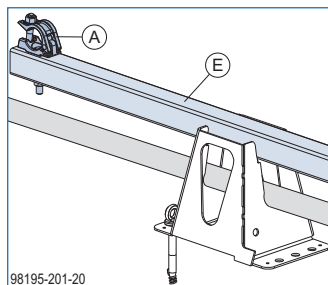
Hinweis:

Nur Halbkupplungen nach DIN EN 74-2B verwenden!

- Die Anschraubkupplungen 48mm 95 an den Vertikalprofilen 3,50m XCF befestigen.

Anziehmoment der Kupplungen: **37 lb-ft (50 Nm)**
(nach DIN EN 74-1)

Detail 3

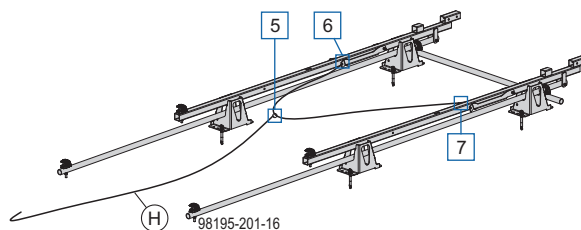


A Anschraubkupplung 48mm 95

E Vertikalprofil 3,50m XCF

Seile befestigen

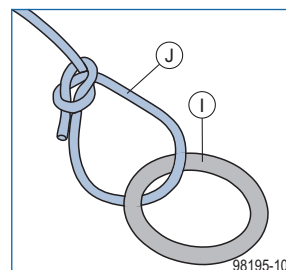
- Das Klappseil XCF an den gezeigten 3 Stellen verknoten (2 Stk. Seil 19'-8" (6,00m) und 1 Stk. Stahlring im Lieferumfang enthalten).



H Klappseil XCF

- Das eine Ende des ersten Seils am Stahlring verknoten und das andere Ende entlang der Diagonalrohre 4,70m XCF auslegen.

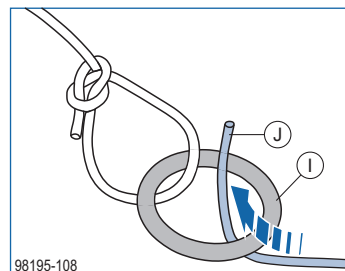
Detail 5



I Stahlring

J Seil 19'-8" (6,00m)

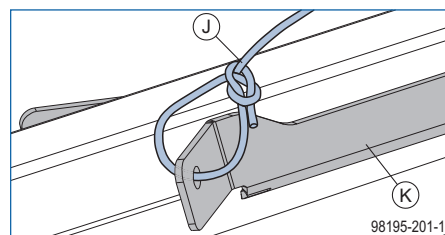
- Das zweite Seil durch den Stahlring führen und beide Enden jeweils an der Windsicherung der Vertikalprofile 3,50m XCF verknoten.



I Stahlring

J Seil 19'-8" (6,00m)

Detail 6 und 7



J Seil 19'-8" (6,00m)

K Windsicherung des Vertikalprofils 3,50m XCF



Der Weberknoten (Palstek) eignet sich am Besten zum Verknoten.

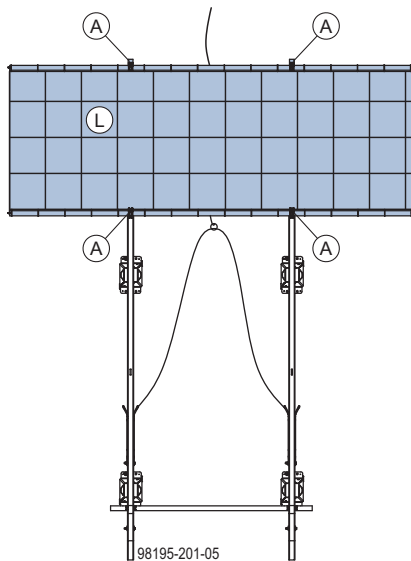
Fangnetz montieren

- Fangnetz XCF auf die Diagonalrohre 4,70m XCF und Vertikalprofile 3,50m XCF legen und mit den Anschraubkupplungen 48mm 95 befestigen.
Das schwarze 2 1/4"x2 1/4" (60x60 mm) Netz muss sich auf der Unterseite befinden.



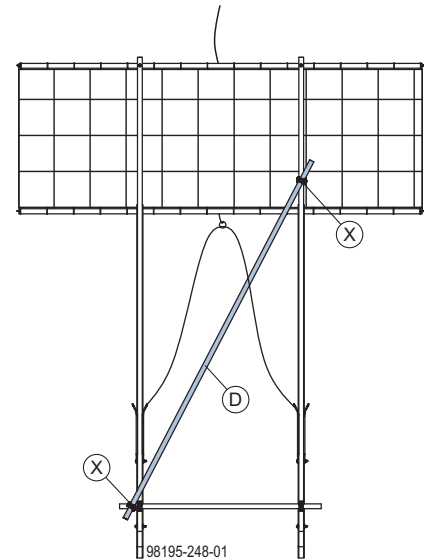
Bei der Montage des Netzes darauf achten, dass es nicht zwischen Gerüstrohr und Anschraubkupplungen eingeklemmt wird.
Es kann sonst zu Problemen beim Entfalten führen.

Anzugsmoment: **37 lb-ft (50 Nm)** nach DIN EN 74-1



A Anschraubkupplung 48mm 95

L Fangnetz XCF



D Gerüstrohr 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)

X Drehkupplung 48mm

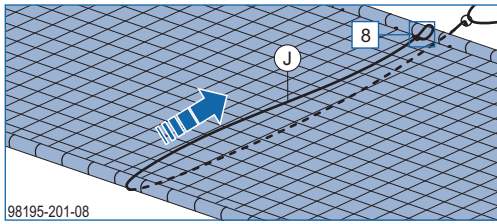


HINWEIS

Wenn der Fangschirm **an einem Eckfangschirm angrenzt**, muss der Fangschirm zusätzlich mit **einem Gerüstrohr 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)** und **2 Drehkupplungen 48mm** verschwert werden.

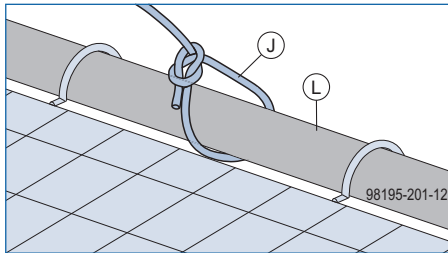
Seil mit Fangnetz verknoten

- Das zweite Ende des ersten Seils oberhalb des Fangnetzes mit dem horizontalen Rohr verknoten.



J Seil 19'-8" (6,00m)

Detail 8

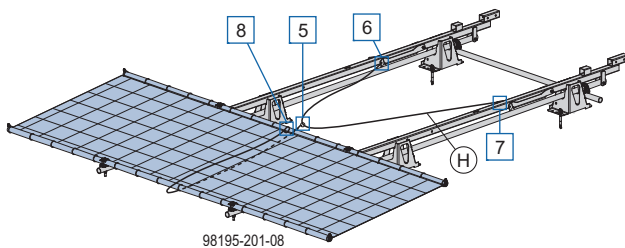


J Seil 19'-8" (6,00m)

L Fangnetz XCF



Das Klappseil XCF ist an folgenden 4 Stellen verknotet.



H Klappseil XCF

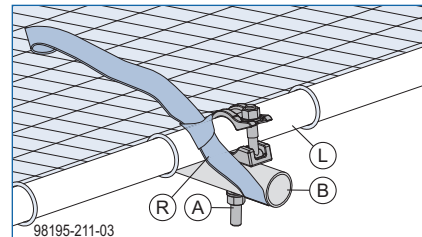
Hebebänder montieren

- Hebebänder 0,5t 1,00m um beide Rohre (Diagonalrohr 4,70m XCF und äußeres Gerüstrohr des Fangnetzes) umschlingen.
- Je Fangschirm sind 2 Hebebänder 0,5t 1,00m zum Umsetzen erforderlich.
- Die Hebebänder verbleiben auf dem Fangschirm.



HINWEIS

Der Fangschirm darf nur mit Hilfe von Hebebändern angehoben werden (nicht durch Umschlingen mit einer Kette).



A Anschraubkupplung 48mm 95

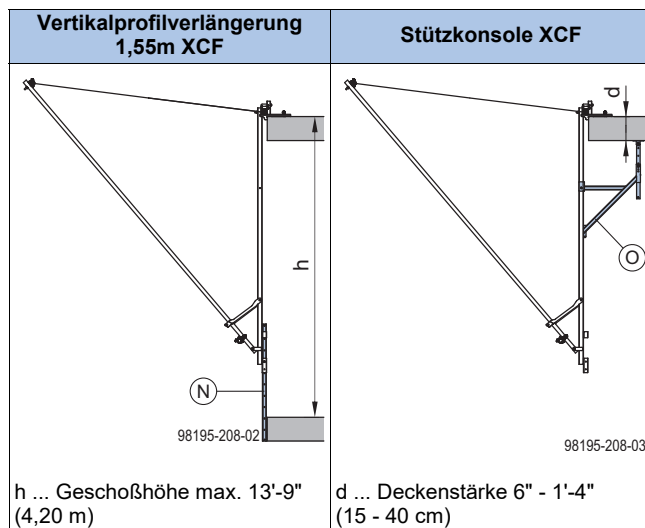
B Diagonalrohr 4,70m XCF

L Fangnetz XCF

R Hebebänder 0,5t 1,00m

Vertikalprofilverlängerung bzw. Stützkonsole montieren

Wenn eine Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF für die Anwendung des Fangschirmes nicht möglich ist (z.B. bei Geschoßhöhen > 13'-9" (4,20 m) oder Deckensprüngen), kann stattdessen eine Stützkonsole XCF verwendet werden.



N Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF

O Stützkonsole XCF

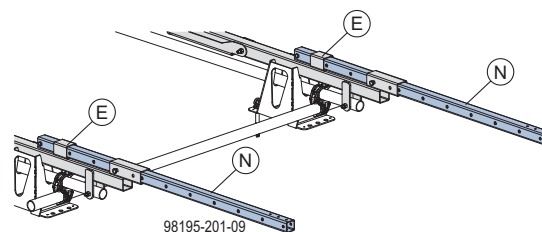


HINWEIS

Bei Verwendung der Stützkonsole XCF bei Unterzügen ist die Anwendung gesondert zu prüfen!

Vertikalprofilverlängerung montieren

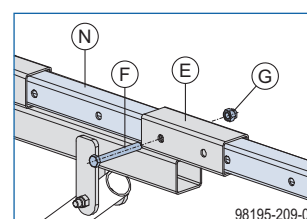
- Die Vertikalprofilverlängerungen 1,55m XCF am unteren Ende der Vertikalprofile 3,50m XCF einschieben.



E Vertikalprofil 3,50m XCF

N Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF

- Die Profilverlängerungen auf die korrekte Länge einstellen und mit Sechskantschrauben und Sechskantmuttern sichern.



E Vertikalprofil 3,50m XCF

F Sechskantschraube ISO 4014 M12x100

G Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd

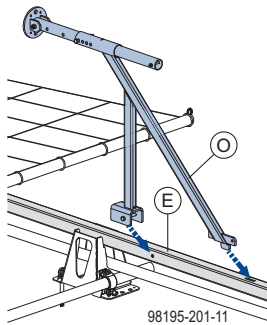
N Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF

Hinweis:

Die Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF muss an der gesamten Höhe der Deckenstirnseite aufliegen!

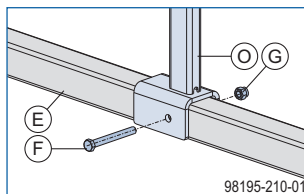
Stützkonsole montieren

- Stützkonsole XCF so auf dem Vertikalprofil positionieren, dass die Bohrungen deckungsgleich sind und der Zapfen der Stützkonsole in der Ausnehmung des Vertikalprofils ist.



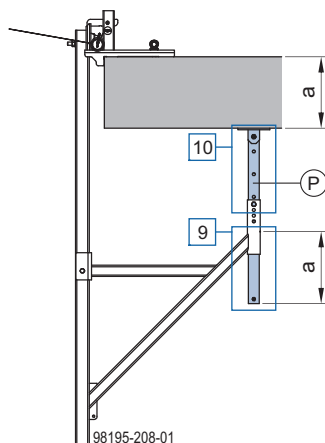
- E** Vertikalprofil 3,50m XCF
- O** Stützkonsole XCF

- Anschließend die Stützkonsole mit Sechskantschraube und Sechskantmutter befestigen.



- E** Vertikalprofil 3,50m XCF
- F** Sechskantschraube ISO 4014 M12x100
- G** Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd
- O** Stützkonsole XCF

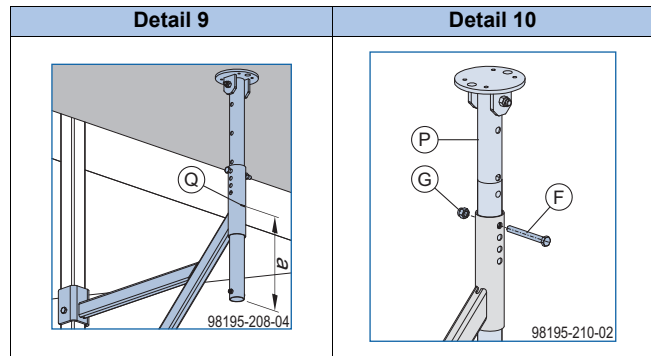
- Stützkonsole vor dem Anheben auf die gewünschte Deckenstärke einstellen und mit Sechskantschraube und Sechskantmutter fixieren. Eine Markierung auf der Stützkonsole dient dabei zum richtigen Einstellen.



a ... Deckenstärke 6" - 1'-4" (15 - 40 cm)

- P** Innenrohr mit Stützkopf der Stützkonsole XCF

- Stützkonsole mit einer Sechskantschraube und Sechskantmutter fixieren.



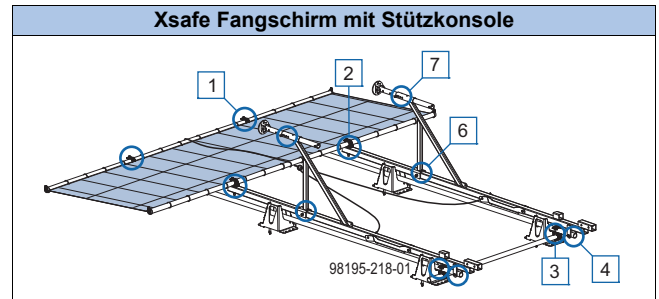
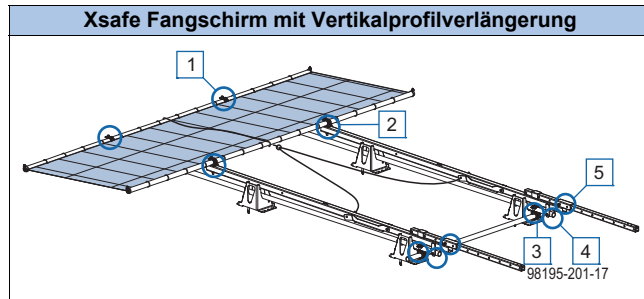
a ... Deckenstärke 6" - 1'-4" (15 - 40 cm)

- F** Sechskantschraube ISO 4014 M12x100
- G** Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd
- P** Innenrohr mit Stützkopf der Stützkonsole XCF
- Q** Markierung zum Einstellen der Deckenstärke

Schraubverbindungen kontrollieren

- Jede Schraubverbindung auf festen Sitz kontrollieren.
- Jede Kupplung festziehen.

Anziehmoment der Kupplungen: **37 lb-ft (50 Nm)**
(nach DIN EN 74-1)



Detail 1	Detail 2	Detail 3	Detail 4
Detail 5	Detail 6	Detail 7	

- A** Anschraubkupplung 48mm 95
- B** Diagonalrohr 4,70m XCF
- C** Normalkupplung 48mm
- D** Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" (48,3mm 2,00m) bzw.
1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)
- E** Vertikalprofil 3,50m XCF
- F** Sechskantschraube ISO 4014 M12x100
- G** Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd
- N** Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF
- O** Stützkonsole XCF
- P** Innenrohr mit Stützkopf der Stützkonsole XCF

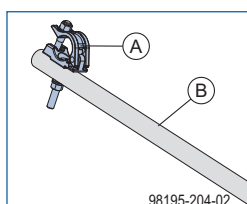
Montage mit Fangnetz extrabreit

Die Montage des Xsafe Fangschirm **extrabreit** unterscheidet sich im Vergleich zu der Standard-Variante in den folgenden Punkten:

- Zusätzliche Diagonalrohrverlängerung montieren
- Fangnetz mit zusätzlichen Kupplungen montieren
- Hebebänder montieren
- Zusätzliche Schraubverbindungen kontrollieren

Diagonalrohrverlängerung montieren

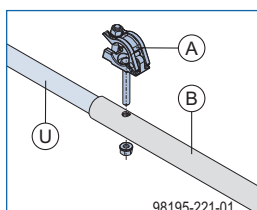
- Anschraubkupplung 48mm 95 von Diagonalrohr 4,70m XCF demontieren.



A Anschraubkupplung 48mm 95

B Diagonalrohr 4,70m XCF

- Diagonalrohrverlängerung 1,74m XCF auf Diagonalrohr 4,70m XCF schieben und mit Anschraubkupplung 48mm 95 verbinden.



A Anschraubkupplung 48mm 95

B Diagonalrohr 4,70m XCF

U Diagonalrohrverlängerung 1,74m XCF

Hinweis:

Nur Halbkupplungen nach DIN EN 74-2B verwenden!

Fangnetz montieren

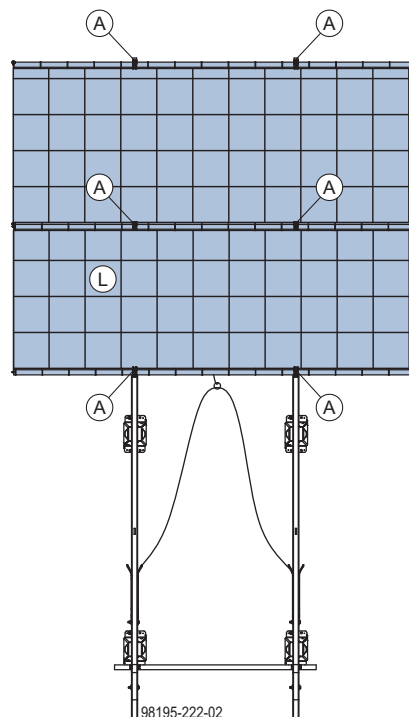
- Fangnetz XCF extrabreit auf die Diagonalrohre 4,70m XCF, Diagonalrohrverlängerungen 1,74m XCF und Vertikalprofile 3,50m XCF legen und mit den Anschraubkupplungen 48mm 95 befestigen. Das schwarze 2 1/4"x2 1/4" (60x60 mm) Netz muss sich auf der Unterseite befinden.



Bei der Montage des Netzes darauf achten, dass es nicht zwischen Gerüstrohr und Anschraubkupplungen eingeklemmt wird.

Es kann sonst zu Problemen beim Entfalten des Netzes führen.

Anzugsmoment : **37 lb-ft (50 Nm)** nach DIN EN 74-1



A Anschraubkupplung 48mm 95

L Fangnetz XCF extrabreit

Hebebänder montieren

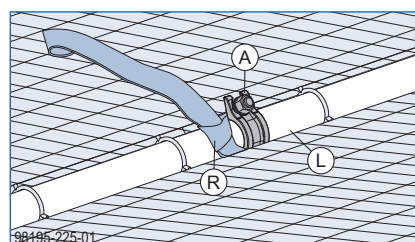
- Hebeband 0,5t 1,00m um beide Rohre (Diagonalrohr 4,70m XCF und mittleres Gerüstrohr des Fangnetzes) umschlingen. Je Fangschirm sind 2 Hebebänder 0,5t 1,00m zum Umsetzen erforderlich.

Die Hebebänder verbleiben auf dem Fangschirm.



HINWEIS

Der Fangschirm darf nur mit Hilfe von Hebebändern angehoben werden (nicht durch Umschlingen mit einer Kette).



A Anschraubkupplung 48mm 95

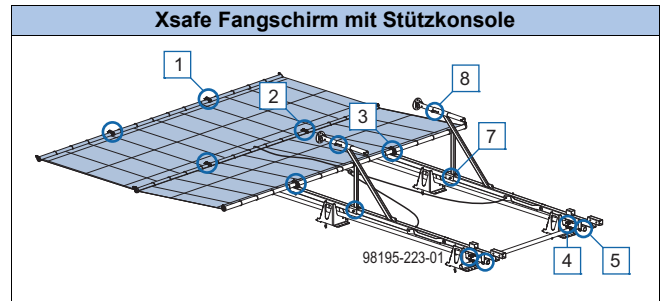
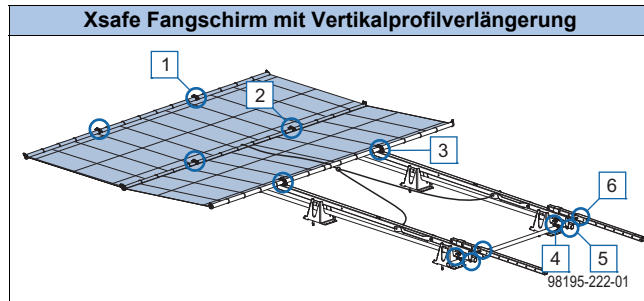
L Fangnetz XCF extrabreit

R Hebeband 0,5t 1,00m

Schraubverbindungen kontrollieren

- Jede Schraubverbindung auf festen Sitz kontrollieren.
- Jede Kupplung festziehen.

Anziehmoment der Kupplungen: **37 lb-ft (50 Nm)**
(nach DIN EN 74-1)

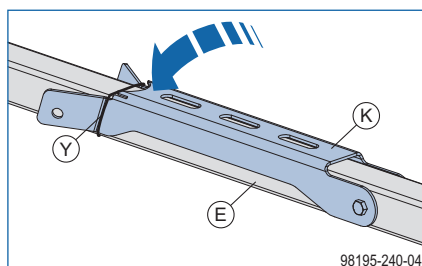


Detail 1	Detail 2	Detail 3	Detail 4
Detail 5	Detail 6	Detail 7	Detail 8

- A** Anschraubkupplung 48mm 95
- B** Diagonalrohr 4,70m XCF
- C** Normalkupplung 48mm
- D** Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" (48,3mm 2,00m) bzw.
1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)
- E** Vertikalprofil 3,50m XCF
- F** Sechskantschraube ISO 4014 M12x100
- G** Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd
- N** Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF
- O** Stützkonsole XCF
- P** Innenrohr mit Stützkopf der Stützkonsole XCF
- U** Diagonalrohrverlängerung 1,74m XCF

Montage Eckfangschirm

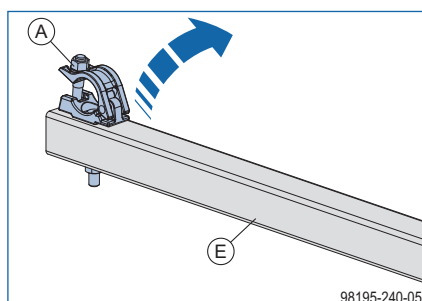
- Windsicherungen der Vertikalprofile 3,50m XCF mit Kabelbinder sichern.



98195-240-04

- E Vertikalprofil 3,50m XCF
- K Windsicherung des Vertikalprofils 3,50m XCF
- Y Kabelbinder

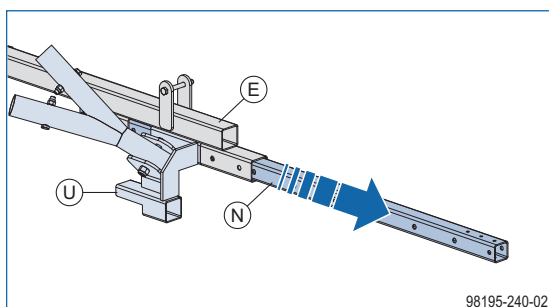
- Anschraubkupplungen am oberen Ende der Vertikalprofile 3,50m XCF entfernen.



98195-240-05

- A Anschraubkupplung 48mm 95
- E Vertikalprofil 3,50m XCF

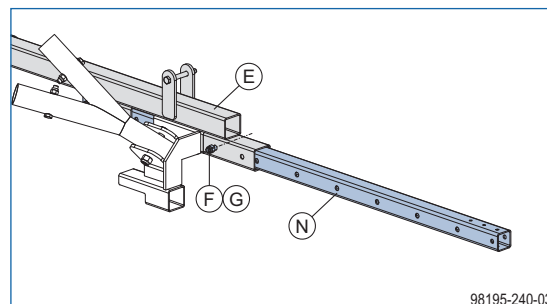
- Vertikalprofil 3,50m XCF auf den Boden platzieren. Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF in Vertikalprofil 3,50m XCF und Eckverbinder XCF einschieben.



98195-240-02

- E Vertikalprofil 3,50m XCF
- N Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF
- U Eckverbinder XCF

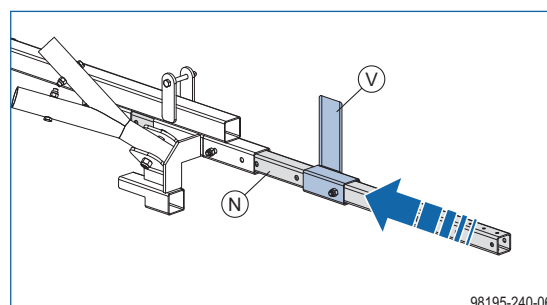
- Eckverbinder XCF und Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF auf Vertikalprofil 3,50m XCF mit Sechskantschrauben und Sechskantmutter verbinden.



98195-240-03

- E Vertikalprofil 3,50m XCF
- F Sechskantschraube ISO 4014 M12x100
- G Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd
- N Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF

- Eckpositionierungsprofil XCF auf die Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF schieben und mit Sechskantschraube und Sechskantmutter verbinden.



98195-240-06

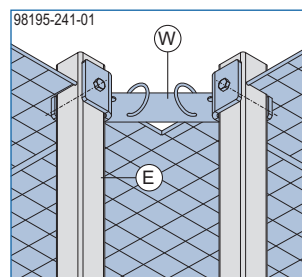
- N Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF
- V Eckpositionierungsprofil XCF



Auf die richtige Raumhöhe der Decken achten und die Eckpositionierungsprofile XCF korrekt an den Vertikalprofilverlängerungen 1,55m XCF montieren.

- Den Vorgang auf bestehenden Eckverbinder XCF wiederholen.

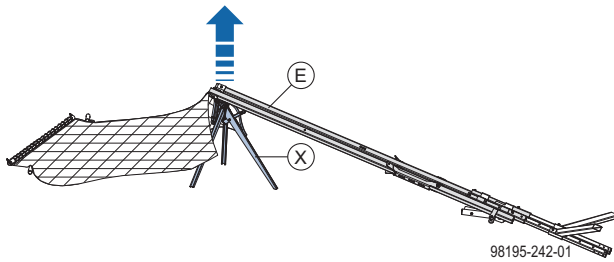
- Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF am anderen Ende der Vertikalprofile 3,50m XCF montieren.



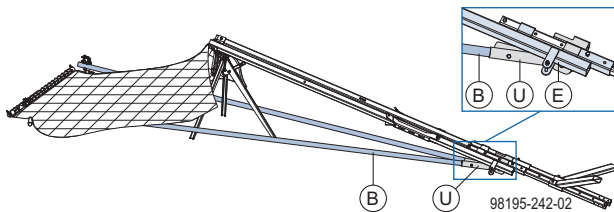
98195-241-01

- E Vertikalprofil 3,50m XCF
- W Eckfangnetz 4,70x4,70m

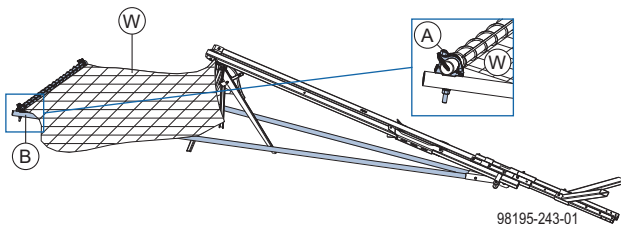
- Vertikalprofile 3,50m XCF anheben und unterstellen (z.B. mit Stützbein).

**E** Vertikalprofil 3,50m XCF**X** Stützbein

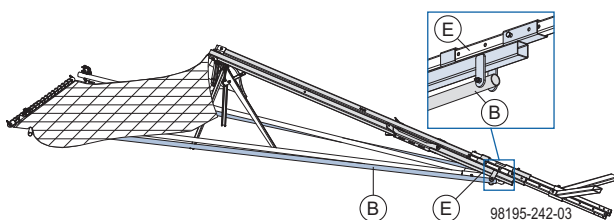
- Zwei Diagonalrohre 4,70m XCF am Eckverbinder XCF mit Sechskantschrauben und Sechskantmuttern verbinden.

**B** Diagonalrohr 4,70m XCF**E** Vertikalprofil 3,50m XCF**U** Eckverbinder XCF

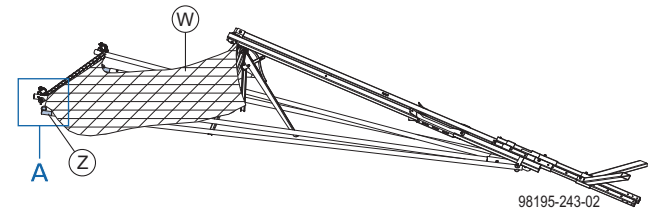
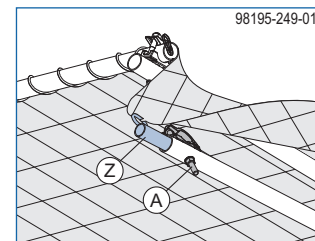
- Die Diagonalrohre 4,70m XCF, die mit dem Eckverbinder XCF verbunden sind, am anderen Ende mit den Anschraubkupplungen am Horizontalrohr des Eckfangnetzes 4,70x4,70m XCF verbinden.

**A** Anschraubkupplung 48mm 95**B** Diagonalrohr 4,70m XCF**W** Eckfangnetz 4,70x4,70m

- Jeweils ein Diagonalrohr 4,70m XCF an den zwei Vertikalprofilen 3,50m XCF mit Sechskantschrauben und Sechskantmuttern verbinden.

**B** Diagonalrohr 4,70m XCF**E** Vertikalprofil 3,50m XCF

- Die Anschraubkupplungen 48mm 95 von den zwei Diagonalrohren 4,70m XCF entfernen. Die zwei Diagonalrohre 4,70m XCF, die mit den Vertikalprofilen 3,50m XCF verbunden sind, mit den Einschubrohren des Eckfangnetzes 4,70x4,70m XCF verbinden und die Anschraubkupplungen wieder anbringen.

**W** Eckfangnetz 4,70x4,70m**Z** Einschubrohr des Eckfangnetzes 4,70x4,70m XCF**Detail A****A** Anschraubkupplung 48mm 95**Z** Einschubrohr des Eckfangnetzes 4,70x4,70m XCF

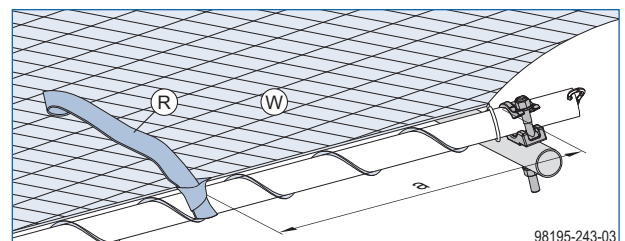
Bei der Montage des Netzes darauf achten, dass es nicht eingeklemmt wird.

Es kann sonst zu Problemen beim Entfalten des Netzes führen.

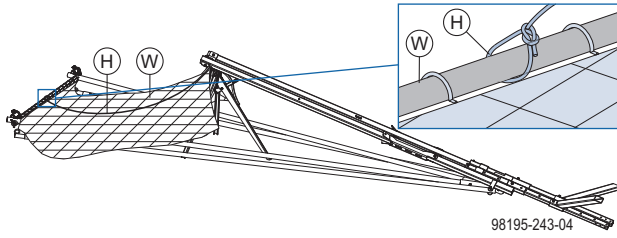
- Zwei Hebebänder 0,5t 1,00m mit Abstand von 1'-8" (0,5 m) innerhalb der Kupplungen am Horizontalrohr des Eckfangnetzes 4,70x4,70m umschlingen. Je Fangschirm sind 2 Hebebänder 0,5t 1,00m zum Umsetzen erforderlich. Die Hebebänder verbleiben auf dem Fangschirm.

**HINWEIS**

Der Fangschirm darf nur mit Hilfe von Hebebändern angehoben werden (nicht durch Umschlingen mit einer Kette).

**a** ... 1'-8" (0,5 m)**R** Hebebänder 0,5t 1,00m**W** Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF

- Klappseil XCF mittig am Horizontalrohr des Eckfangnetzes 4,70x4,70m XCF und vorne an der Eckaufhängung befestigen.



H Klappseil XCF

W Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF



WARNUNG

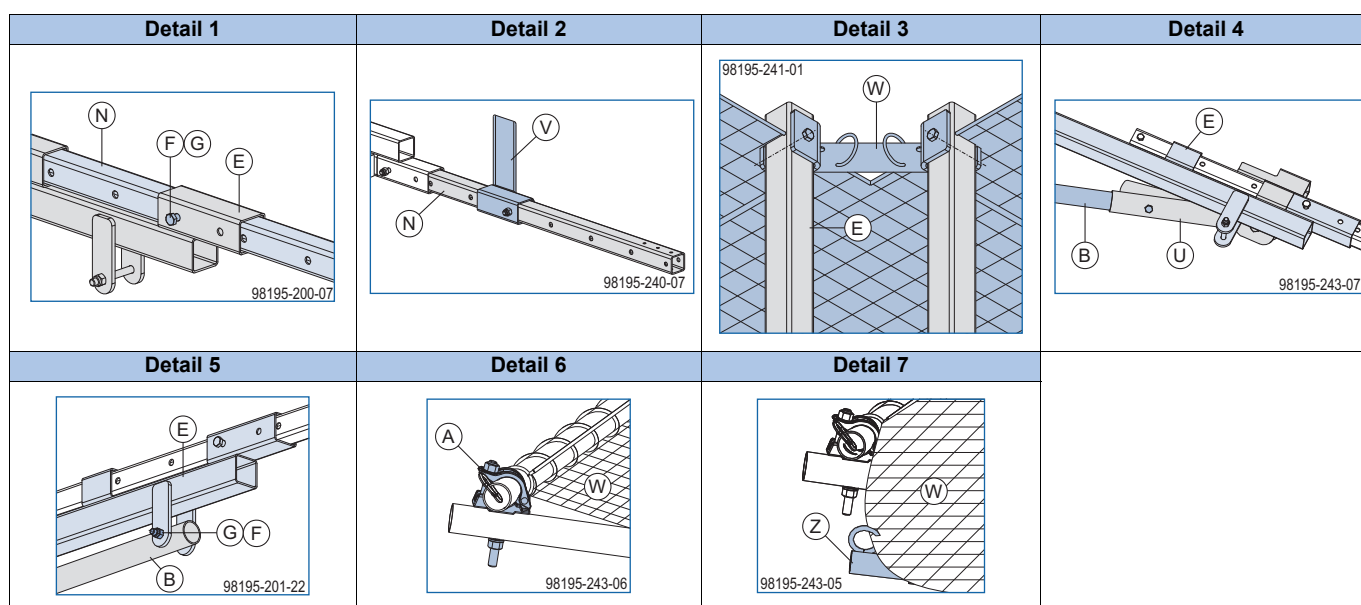
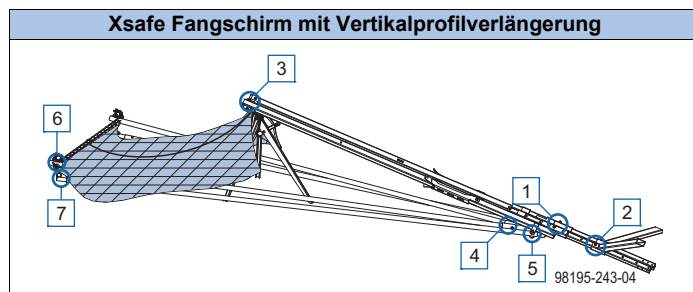
Der Fangschirm klappt aus, wenn er angehoben wird.

- Vor Anheben des Fangschirmes den Gefahrenbereich verlassen.

Schraubverbindungen kontrollieren

- Jede Schraubverbindung auf festen Sitz kontrollieren.
- Jede Kupplung festziehen.

Anziehmoment der Kupplungen: **37 ft-lb (50 Nm)**
(nach DIN EN 74-1)



A Anschraubkupplung 48mm 95

B Diagonalrohr 4,70m XCF

D Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" (48,3mm 2,00m) bzw.
1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)

E Vertikalprofil 3,50m XCF

F Sechskantschraube ISO 4014 M12x100

G Sechskantmutter ISO 7040 M12 selbstsichernd

N Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF

U Eckverbinder XCF

V Eckpositionierungsprofil XCF

W Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF

Z Einschubrohr des Eckfangnetzes 4,70x4,70m XCF

Umsetzen

Hinweise zum sicheren Umsetzen

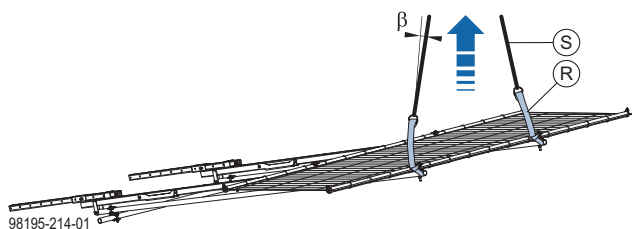


WARNUNG

- Starker Wind kann den Fangschirm aus den Deckenschuhen heben, wenn sie nicht geschlossen und gesichert sind.
- Bei Arbeiten am Deckenrand muss eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden!
- Die Vierstrangkette darf nur bei geschlossenen Deckenschuhen von den Hebebändern gelöst werden.
- Wenn der Seitenschutz für das Anbringen bzw. Entfernen des Fangschirms entfernt wird, muss eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz getragen werden (z.B. Auffanggurt).

Fangschirm anheben

- Fangschirm anheben.



R Hebeband 0,5t 1,00m

S Mehrstrangkette



HINWEIS

Neigungswinkel β der Anschlagmittel max. 30°.



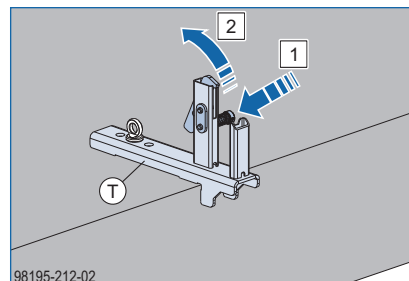
WARNUNG

- Der Fangschirm klappt aus, wenn er angehoben wird.
- Vor Anheben des Fangschirms den Gefahrenbereich verlassen.

Fangschirm einhängen

Fangschirm einhängen in Deckenschuh XCF

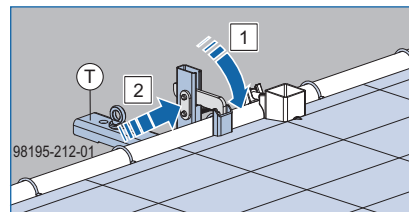
- Sicherungsbügel der Deckenschuhe XCF öffnen.



98195-212-02

T Deckenschuh XCF

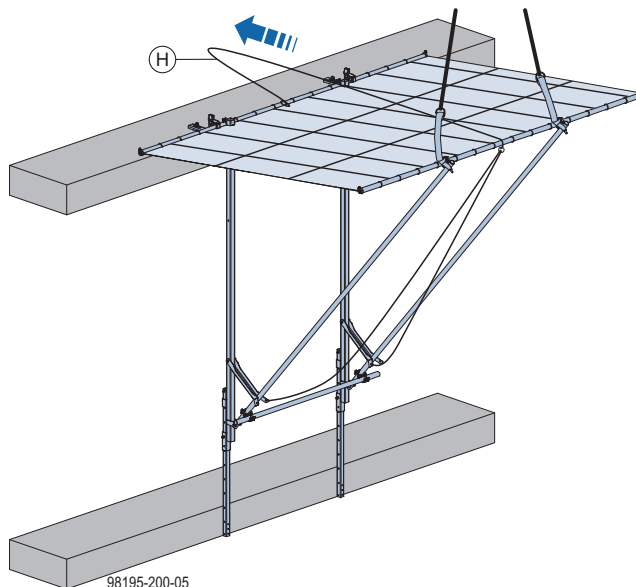
- Xsafe Fangschirm in die zwei fixierten Deckenschuhe XCF heben.
- Sicherungsbügel der Deckenschuhe XCF schließen.



98195-212-01

T Deckenschuh XCF

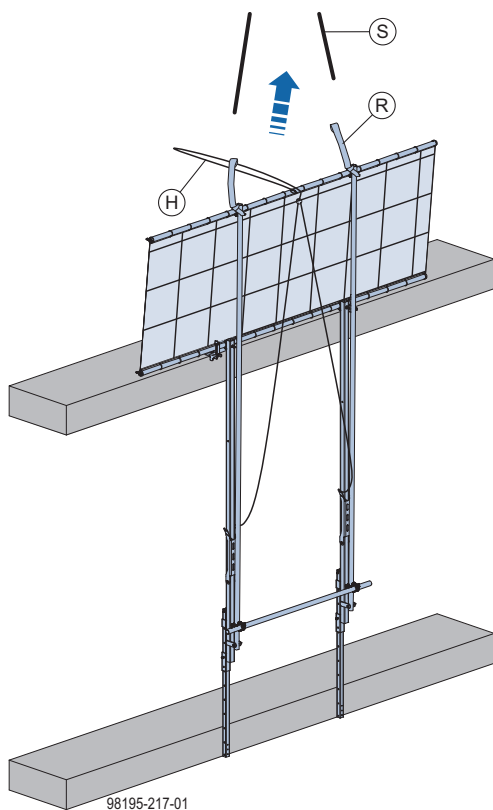
- Xsafe Fangschirm mit Klappseil XCF einklappen.



98195-200-05

H Klappseil XCF

- Vierstrangkette von Hebebändern 0,5t 1,00m lösen.

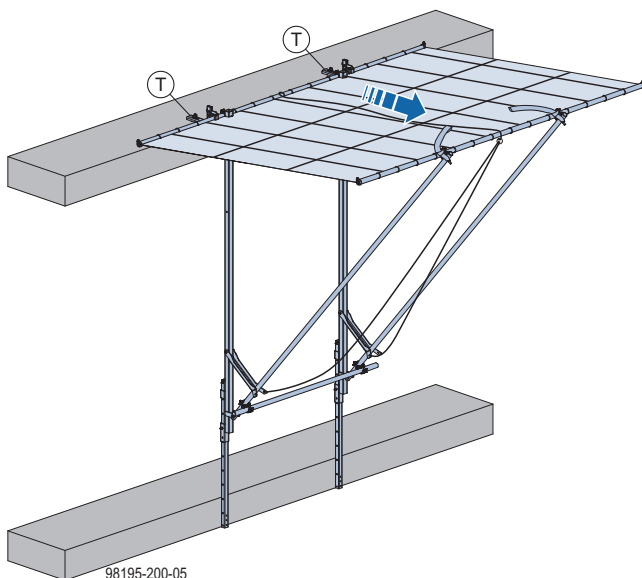


H Klappseil XCF

R Hebeband 0,5t 1,00m

S Vierstrangkette

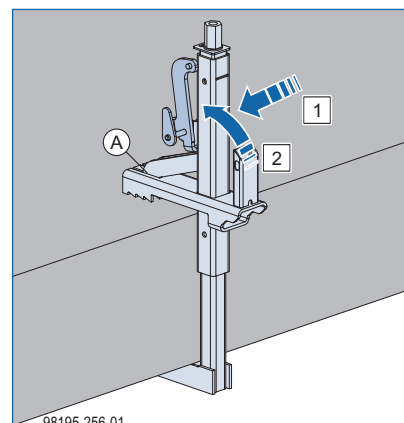
- Fangschirm wieder ausklappen.



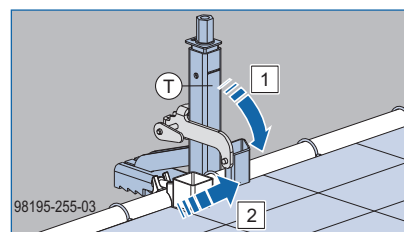
T Deckenschuh XCF

Fangschirm einhängen in Deckenzwinge XCF 2G

- Sicherungsbügel der Deckenzwingen XCF 2G öffnen.



- Xsafe Fangschirm in die zwei fixierten Deckenzwingen XCF 2G heben.
- Sicherungsbügel der Deckenzwingen XCF 2G schließen.

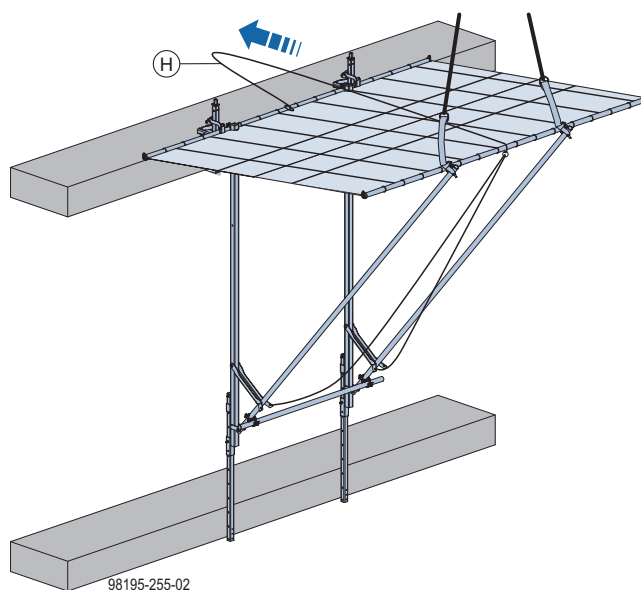


T Deckenzwinge XCF 2G



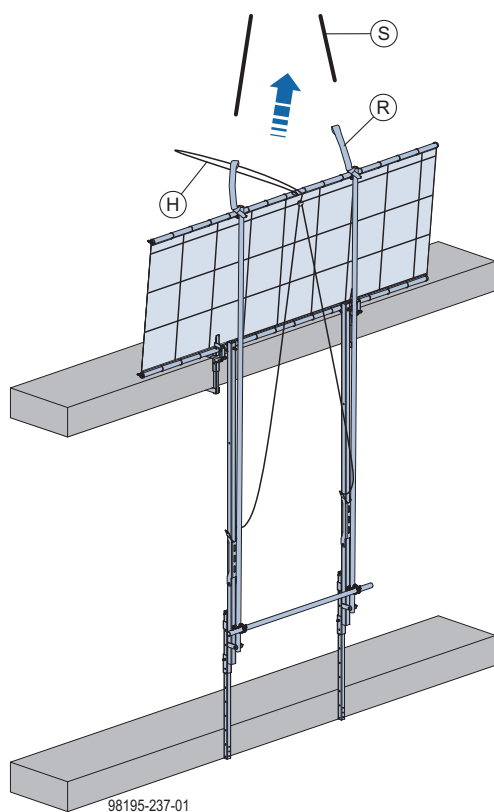
Kontrollieren, ob der Bolzen des Sicherungsbügels in der Deckenzwinge XCF 2G eingearastet ist.

- Xsafe Fangschirm mit Klappseil XCF einklappen.



H Klappseil XCF

- Vierstrangkette von Hebebändern 0,5t 1,00m lösen.

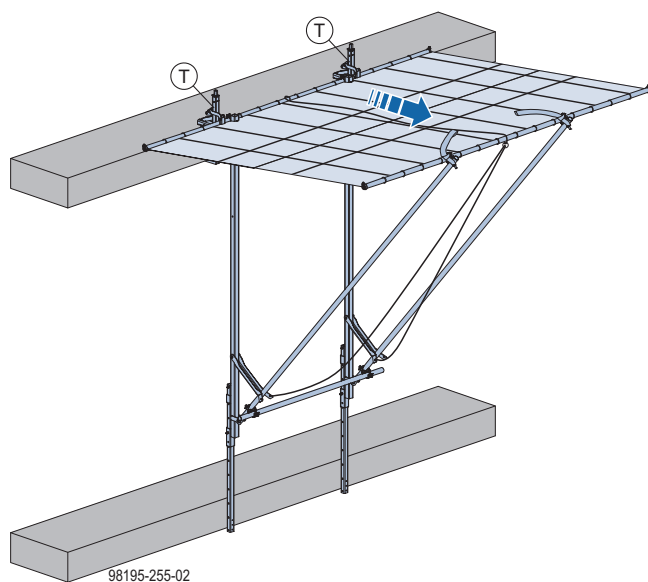


H Klappseil XCF

R Hebeband 0,5t 1,00m

S Vierstrangkette

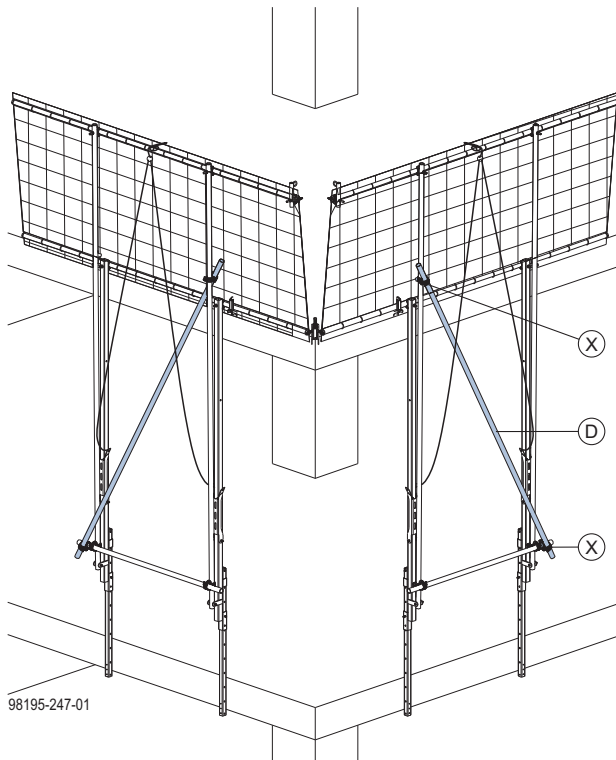
- Fangschirm wieder ausklappen.



T Deckenzwinge XCF 2G

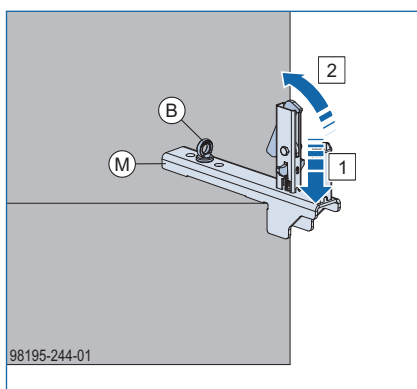
Eckfangschirm einhängen in Eckdeckenschuh XCF

- Die benachbarten Fangschirme, vor dem Hochheben, mit jeweils einem Gerüstrohr 4,00m 48,3mm und Drehkupplungen 48mm aussteifen.



D Gerüstrohr 1 1/2"x13'-0" (48,3mm 4,00m)
X Drehkupplung 48mm

- Sicherungsbügel des Eckdeckenschuhs XCF öffnen.

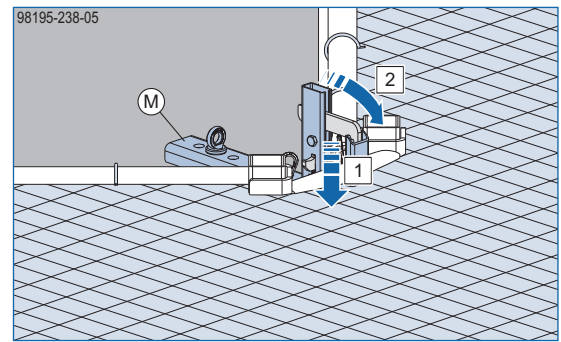


B Doka-Expressanker 16x125mm
M Eckdeckenschuh XCF



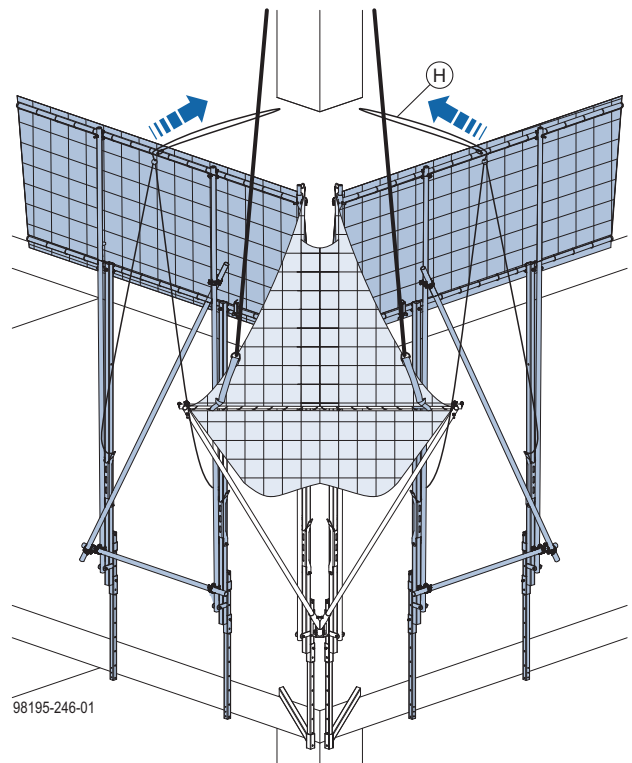
Fangschirm einhängen wie im Kapitel "Fangschirm einhängen in Deckenschuh XCF".

- Eckdeckenschuh XCF schliessen.



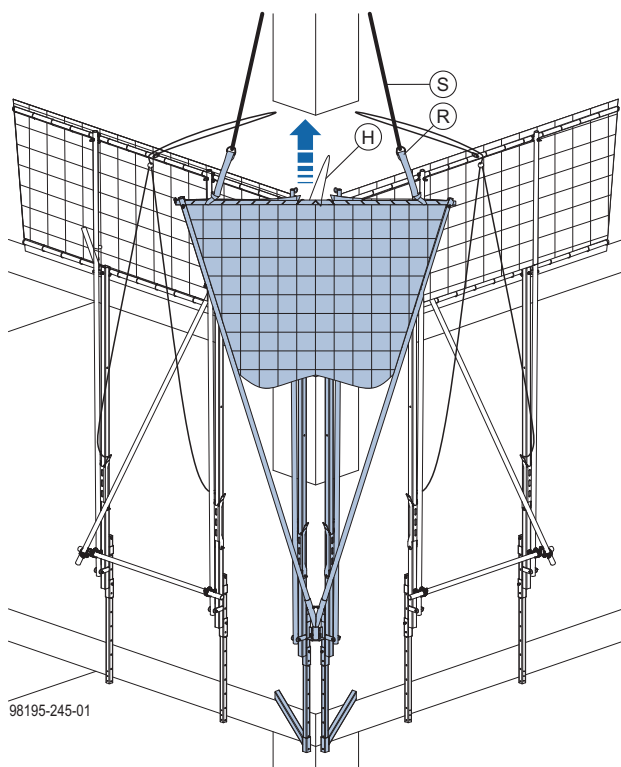
M Eckdeckenschuh XCF

- Die benachbarten Fangschirme mit Klappeil XCF einklappen.



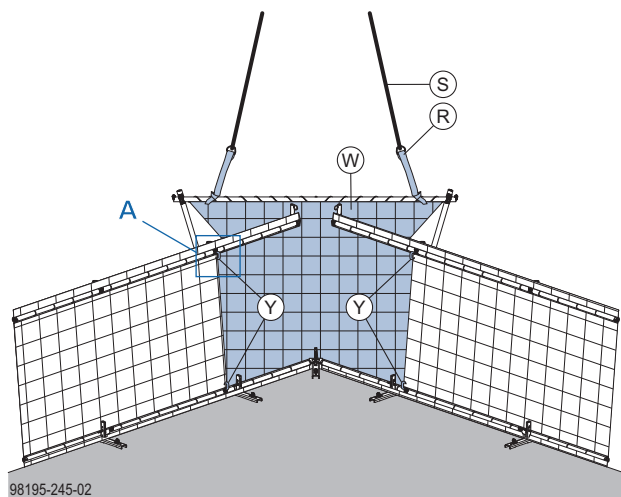
H Klappeil XCF

- Eckfangschirm mit Klappseil XCF einklappen.



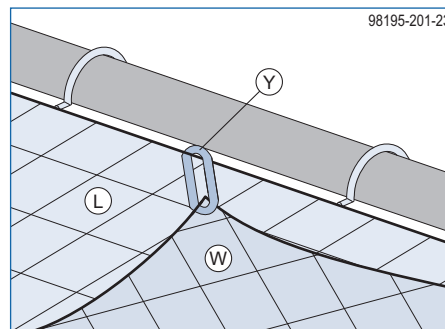
- H Klappseil XCF
- R Hebeband 0,5t 1,00m
- S Vierstrangkette

- Eckfangnetz mit je 2 Schraubkarabiner an der Innenseite an den verstärkten, schwarzen Randseilen mit benachbarten Fangschirmen verbinden. Eckfangnetz dabei straff spannen.



- R Hebeband 0,5t 1,00m
- S Vierstrangkette
- W Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF
- Y Schraubkarabiner

Detail A

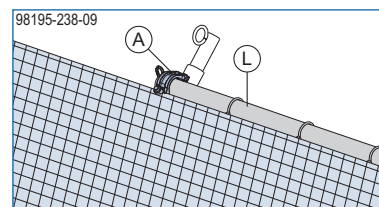


- L Fangnetz XCF
- W Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF
- Y Schraubkarabiner



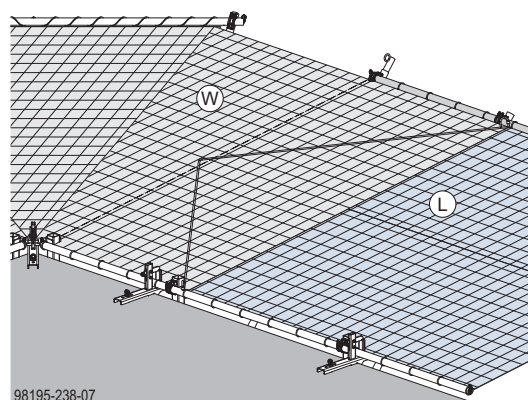
Überlappung der Fangnetze mit Eckfangnetz beachten. Siehe Kapitel "Anordnung an der Ecke".

- Vierstrangkette von Hebebandern 0,5t 1,00m lösen.
- Die benachbarten Fangschirme mit den Anschraubkupplungen der äußeren Diagonalrohre verbinden.



- A Anschraubkupplung 48mm 95 des Eckfangschirms
- L Fangnetz XCF

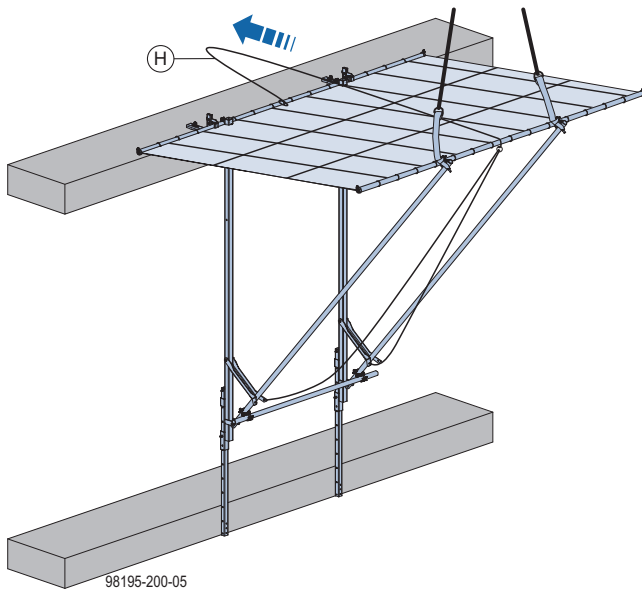
- Eckfangschirm mit den benachbarten Fangschirmen wieder ausklappen.



- L Fangnetz XCF
- W Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF

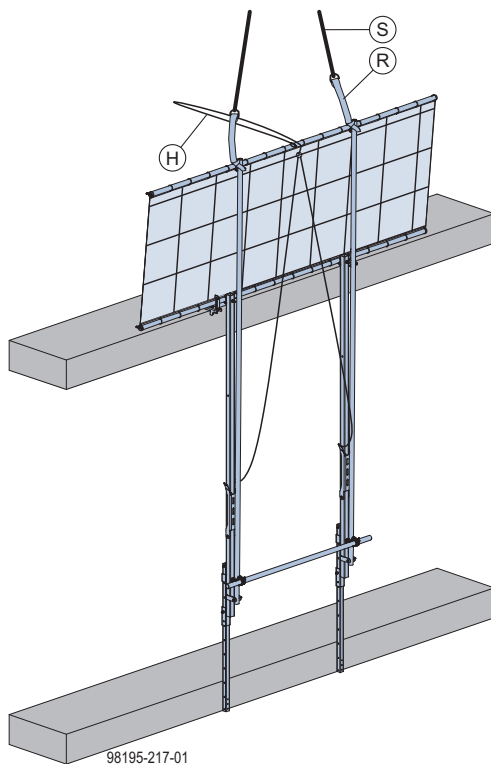
Fangschirm vom Bauwerk wegheben

- Fangschirm mit Klappseil XCF zum Bauwerk ziehen.



H Klappseil XCF

- Vierstrangkette an den Hebebändern befestigen.

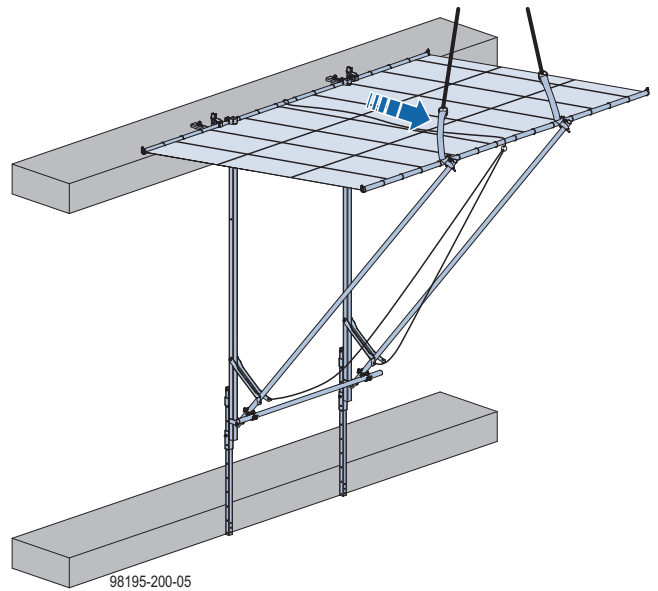


H Klappseil XCF

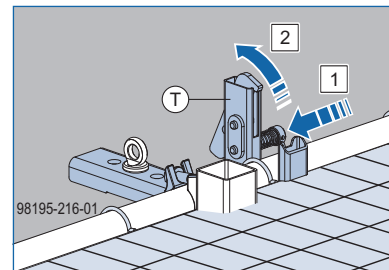
R Hebeband 0,5t 1,00m

S Vierstrangkette

- Fangschirm wieder vollständig ausklappen.



- Sicherungsbügel der Deckenschuhe XCF öffnen.



T Deckenschuh XCF

- Fangschirm mit dem Kran wegheben und an geeignetem Demontageort ablegen.

Demontage

- Die Demontage des Fangschirmes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

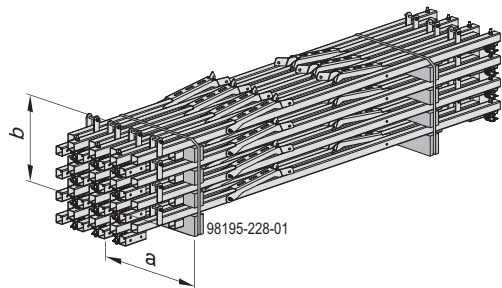
Hinweis:

- Falls eine Stützkonsole auf dem Fangschirm montiert ist, muss diese entfernt werden, bevor der Fangschirm auf den Boden gelegt wird.
- Die Windsicherungen müssen eingeklappt werden, bevor der Fangschirm auf den Boden gelegt wird.

Allgemeines

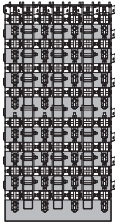
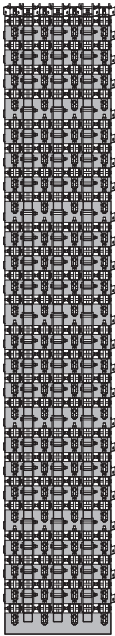
Transportieren, Stapeln und Lagern

Vertikalprofil 3,50m XCF

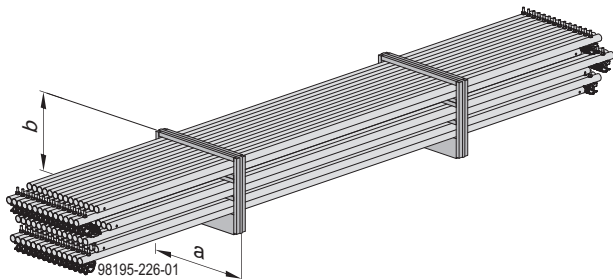


	ein Gebinde
max. Anzahl Vertikalprofile 3,50m XCF je Stapel	28
Mindestanzahl der Unterlagshölzer (min. 5 1/2"x3 1/4"x2'-4" (14x8x70 cm))	2
Mindestanzahl der Zwischenhölzer (min. 4"x3 1/4"x2'-4" (10x8x70 cm))	6
Maß a	2'-4" (70 cm)
Maß b	2'-6" (76,5 cm)

Max. Anzahl Gebinde übereinander

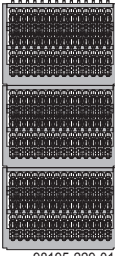
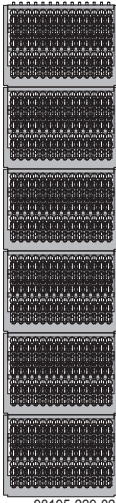
Anzahl Vertikalprofile 3,50m XCF im Gebinde	Im Freien (auf der Baustelle) Bodenneigung bis 3%	In der Halle Bodenneigung bis 1%
28	2	6
	 98195-231-01	 98195-231-02

Diagonalrohr 4,70m XCF

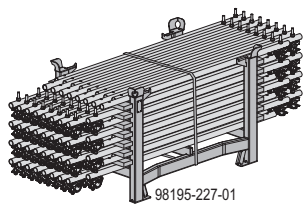


	ein Gebinde
max. Anzahl Diagonalrohre 4,70m XCF je Stapel	84
Mindestanzahl der Unterlagshölzer (min. 5 1/2"x3 1/4"x2'-4" (14x8x70 cm))	2
Mindestanzahl der Zwischenhölzer (min. 1 1/8"x3 1/4"x2'-4" (2,8x8x70 cm))	8
Maß a	2'-6" (75,6 cm)
Maß b	1'-9" (54,2 cm)

Max. Anzahl Gebinde übereinander

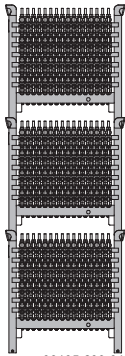
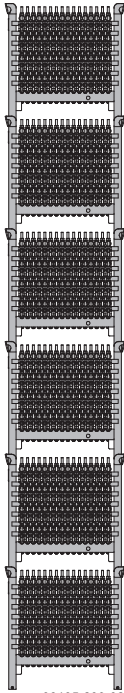
Anzahl Diagonalrohre 4,70m XCF im Gebinde	Im Freien (auf der Baustelle) Bodenneigung bis 3%	In der Halle Bodenneigung bis 1%
84	3	6
	 98195-229-01	 98195-229-02

Diagonalrohrverlängerung 1,74m XCF



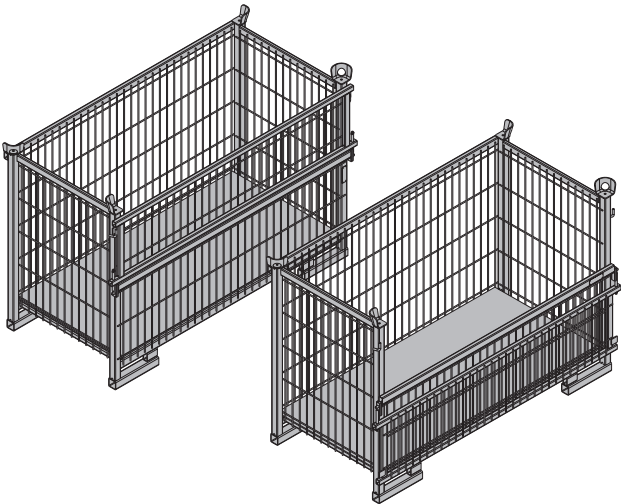
	ein Gebinde
max. Anzahl Diagonalrohrverlängerungen 1,74m XCF je Stapel	128
Mindestanzahl der Zwischenhölzer (min. 1 1/8"x3 1/4"x2'-4" (2,8x8x70 cm))	14

Max. Anzahl Gebinde übereinander

Anzahl Diagonalrohrverlängerungen 1,74m XCF im Gebinde	Im Freien (auf der Baustelle) Bodenneigung bis 3%	In der Halle Bodenneigung bis 1%
128	3	6
		

Nutzen Sie die Vorteile von Doka-Mehrweggebinden auf der Baustelle.
Mehrweggebinde wie Container, Stapelpaletten und Gitterboxen bringen Ordnung auf der Baustelle, verringern Suchzeiten und vereinfachen das Lagern und Transportieren von Systemkomponenten, Kleinteilen und Zubehör.

Doka-Gitterbox 1,70x0,80m



Lager- und Transportmittel für Kleinteile.
Zum leichten Be- und Entladen kann auf einer Seite der Doka-Gitterbox die Seitenwand geöffnet werden.

Zul. Tragfähigkeit: 700 kg (1540 lbs)
Zul. Auflast: 3150 kg (6950 lbs)

Doka-Gitterbox 1,70x0,80m als Lagermittel

Max. Anzahl Gebinde übereinander

Im Freien (auf der Baustelle) Bodenneigung bis 3%	In der Halle Bodenneigung bis 1%
2	5
keine leeren Mehrweggebinde übereinander erlaubt!	



HINWEIS

Beim Stapeln von Mehrweggebinden mit sehr unterschiedlichen Lasten müssen diese nach oben hin abnehmen!

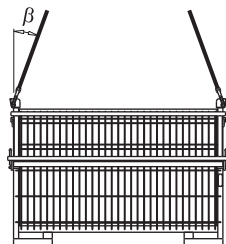
Doka-Gitterbox 1,70x0,80m als Transportmittel

Umsetzen mit dem Kran



HINWEIS

- Mehrweggebinde nur einzeln umsetzen.
- Nur mit geschlossener Seitenwand umsetzen!
- Geeignetes Gehänge verwenden:
 - z.B. Doka-Vierstrangkette 3,20m
 - Zul. Tragfähigkeit des Gehänges beachten.
- Neigungswinkel β max. 30°!



9234-203-01

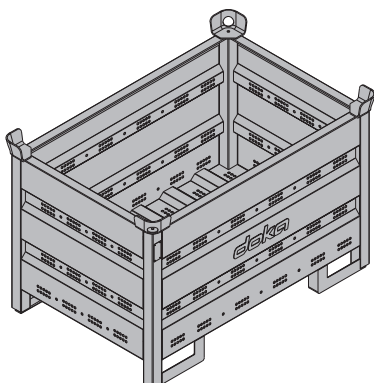
Umsetzen mit dem Stapler oder Palettenhubwagen

Das Gebinde kann von der Längs- und Stirnseite aus erfasst werden.

Doka-Mehrwegcontainer

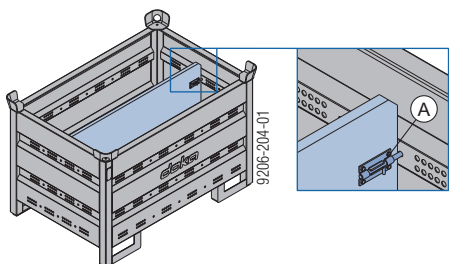
Lager- und Transportmittel für Kleinteile.

Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80m



Max. Tragfähigkeit: 3300 lbs (1500 kg)
Zul. Auflast: 17300 lbs (7850 kg)

Der Inhalt des Doka-Mehrwegcontainers 1,20x0,80m kann mit den **Mehrwegcontainer Unterteilungen 1,20m oder 0,80m** getrennt werden.



A Riegel zum Fixieren der Unterteilung

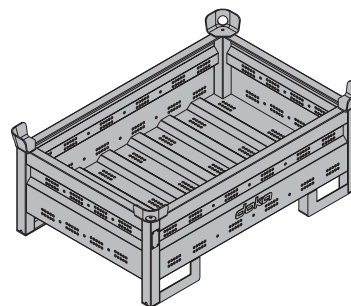
Mögliche Unterteilungen

Mehrwegcontainer Unterteilung	in Längsrichtung	in Querrichtung
1,20m	max. 3 Stk.	-
0,80m	-	max. 3 Stk.

9206-204-02

9206-204-03

Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80x0,41m



Max. Tragfähigkeit: 1650 lbs (750 kg)
Zul. Auflast: 15870 lbs (7200 kg)

Doka-Mehrwegcontainer als Lagermittel

Max. Anzahl Gebinde übereinander

Im Freien (auf der Baustelle)		In der Halle	
Bodenneigung bis 3%		Bodenneigung bis 1%	
Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80m		Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80m	
1,20x0,80x0,41m	1,20x0,80x0,41m	1,20x0,80x0,41m	1,20x0,80x0,41m
3	5	6	10
keine leeren Mehrweggebinde übereinander erlaubt!			



HINWEIS

Beim Stapeln von Mehrweggebinden mit sehr unterschiedlichen Lasten müssen diese nach oben hin abnehmen!

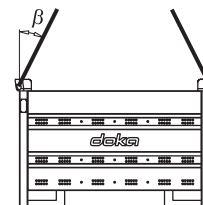
Doka-Mehrwegcontainer als Transportmittel

Umsetzen mit dem Kran



HINWEIS

- Mehrweggebinde nur einzeln umsetzen.
- Geeignetes Gehänge verwenden:
 - z.B. Doka-Vierstrangkette 3,20m
 - Zul. Tragfähigkeit des Gehänges beachten.
- Neigungswinkel β max. 30°!



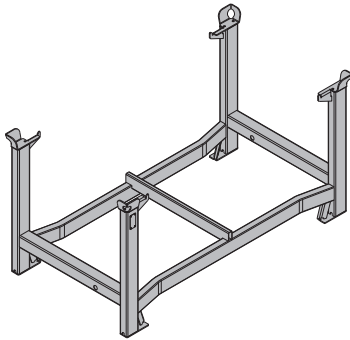
9206-202-01

Umsetzen mit dem Stapler oder Palettenhubwagen

Das Gebinde kann von der Längs- und Stirnseite aus erfasst werden.

Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m und 1,20x0,80m

Lager- und Transportmittel für Langgüter.



Max. Tragfähigkeit: 2420 lbs (1100 kg)
Zul. Auflast: 13000 lbs (5900 kg)

Doka-Stapelpalette als Lagermittel

Max. Anzahl Gebinde übereinander

Im Freien (auf der Baustelle) Bodenneigung bis 3%	In der Halle Bodenneigung bis 1%
2	6
Keine leeren Mehrweggebinde übereinander erlaubt!	



HINWEIS

- Beim Stapeln von Mehrweggebinden mit sehr unterschiedlichen Lasten müssen diese nach oben hin abnehmen!
- Anwendung mit Anklemm-Radsatz B:**
 - In Parkposition mit Feststellbremse sichern.
 - Im Stapel darf an der untersten Doka-Stapelpalette kein Anklemm-Radsatz montiert sein.

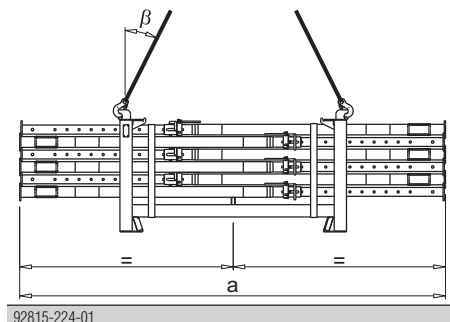
Doka-Stapelpalette als Transportmittel

Umsetzen mit dem Kran



HINWEIS

- Mehrweggebinde nur einzeln umsetzen.
- Entsprechendes Gehänge verwenden (z.B. Doka-Vierstrangkette 3,20m). Zul. Tragfähigkeit beachten.
- Zentrisch beladen.
- Ladung rutsch- und kippsicher mit der Stapelpalette verbinden.
- Beim Umsetzen mit angebaute Anklemm-Radsatz B zusätzlich die Anweisungen der entsprechenden Betriebsanleitung beachten!
- Neigungswinkel β max. 30°!



	a
Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m	max. 14'-9" (4,5 m)
Doka-Stapelpalette 1,20x0,80m	max. 9'-10" (3,0 m)

Umsetzen mit dem Stapler oder Palettenhubwagen



HINWEIS

- Zentrisch beladen.
- Ladung rutsch- und kippsicher mit der Stapelpalette verbinden (z.B. mit Umreifungsband oder Zurrurt).

Reinigung

Fangnetze XCF in regelmäßigen Abständen von Schutt, Schnee und Eis freihalten, merklich größere Objekte jedoch sofort.

- ▶ Fangnetze regelmäßig prüfen und reinigen.
- ▶ Bei Bedarf eine Risikobeurteilung für die Baustelle durchführen.

Vorbereitung

- ▶ Vor Beginn der Reinigung Bereich unter dem Fangnetz absperren, sodass sich keine Personen in diesem Bereich befinden.
- ▶ Alle an der Reinigung beteiligten Personen müssen eine geeignete persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz tragen und in der Verwendung solcher Ausrüstung sowie für Höhenarbeit geschult sein.
- ▶ Falls der Seitenschutz für Reinigungsarbeiten entfernt werden muss, müssen die Arbeiter eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz tragen. Offene Bereiche des Seitenschutzes absperren, um unerlaubtes Betreten zu verhindern.

Reinigung

- ▶ Das Fangnetz mit dem dafür vorgesehenen Klappseil XCF so einklappen, dass der Schutt im Fangnetz verbleibt. Dabei beachten, dass sich keine Gegenstände am Rand des Fangnetzes befinden, die beim Einklappen herausfallen könnten.
- ▶ Nach Einklappen des Fangnetzes alle darin befindlichen Gegenstände entfernen. Schwerere und größere Gegenstände zuerst entfernen. Beim anschließenden Entfernen von Schutt und kleineren Gegenständen darauf achten, dass diese nicht zwischen Decke und Fangnetz hinunterfallen.



HINWEIS

Gelangt beim Betonieren frischer Beton in ein Fangnetz, so muss dieses sofort mit Wasser rückstandslos gereinigt werden. Wenn ein Fangnetz nicht vor Erhärten des Betons gereinigt werden kann, so muss dieses ersetzt werden.

Überprüfung

- ▶ Das Fangnetz nach dem Reinigungsvorgang auf Schäden prüfen. Sollte das schwarze Netz (2 1/4"x2 1/4" (60x60 mm)) beschädigt sein, muss das komplette Netz ersetzt werden.
- ▶ Bei intaktem Netz die einzelnen Verbindungen als auch die Verankerung am Bauwerk nach dem Aufklappen des Fangnetzes prüfen.
- ▶ Nach Abschluss der Reinigung und Prüfung können eventuelle Absperrungen wieder entfernt werden.

Trümmernetze, einschließlich der Maschenseile, Umfangsseile, Beschläge, Verbindungselemente und

Aufhängungen, sind nach jedem Einbau und danach mindestens einmal wöchentlich von einer sachkundigen Person vollständig zu inspizieren. Zusätzliche Inspektionen sind nach Änderungen, Reparaturen, Stoßbelastungen und Schweiß- oder Schneidearbeiten oberhalb der Netze vorzunehmen. Netze, die Schimmel, Abnutzung, Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen aufweisen, die ihre Festigkeit beeinträchtigen, sind unverzüglich aus dem Betrieb zu nehmen und vollständig zu überprüfen und zu reparieren oder zu entsorgen.

Jährliche Überprüfung der Fangnetze XCF

Jedes Sicherheitsnetz muss einer jährlichen Überprüfung unterzogen werden.

Die Prüfung muss alle zwölf Monate erfolgen, beginnend mit Start der Verwendung eines Netzes.

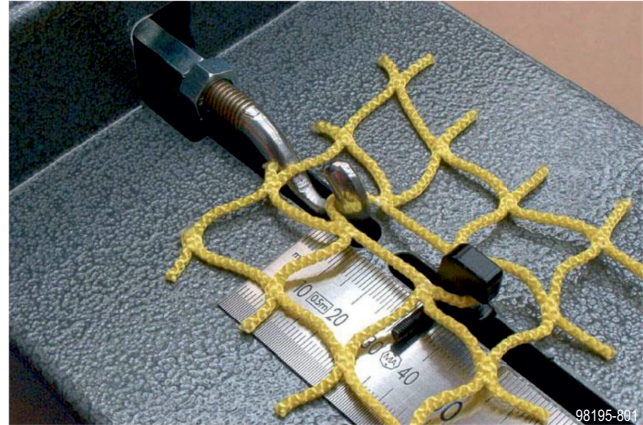
Ablauf des Prüfverfahrens wie folgt:

Probenentnahme

Jedes Fangnetz XCF ist mit drei Teststreifen ausgestattet. Alle 12 Monate nach Start der Verwendung wird jeweils ein Teststreifen pro Netz entnommen. Diese können durch Aufschneiden der Befestigung entnommen werden.

An den Prüfstreifen befinden sich Marken mit der Seriennummer jedes Netzes, diese sind zu dokumentieren und mit der Seriennummer am Etikett des Netzes zu vergleichen.

Sind an einem Netz keine Prüfstreifen mehr vorhanden, so ist dieses Netz nicht mehr verwendbar.



Ergebnis

Nach Durchführung des Tests, wie zuvor beschrieben, wird die Energieaufnahme der geprüften Masche berechnet. Das Ergebnis jedes Prüfstreifens inklusive Seriennummer dokumentieren.

Ist die Energieaufnahme einer geprüften Masche $\geq 42,58 \text{ J}$ (Mindestenergie der Masche) bzw. 687 lbf (3054 N) (Mindestbruchlast der Masche), so hat der jeweilige Prüfstreifen die Prüfung bestanden.

Maßnahmen

Je nach Ergebnis einer Prüfung lassen sich folgende Maßnahmen ableiten:

- Hat ein Prüfstreifen die Prüfung bestanden, so darf das zugehörige Netz für zwölf weitere Monate verwendet werden.
- Liegt das Ergebnis eines Prüfstreifens weniger als **5 %** unter dem geforderten Wert von **42,58 J** (Mindestenergie der Masche) bzw. 687 lbf (3054 N) (Mindestbruchlast der Masche), so darf die Prüfung mit einem weiteren Prüfstreifen des zugehörigen Netzes wiederholt werden.
- Liegt das Ergebnis eines Prüfstreifens mehr als **5 %** unter dem geforderten Wert von **42,58 J** (Mindestenergie der Masche) bzw. 687 lbf (3054 N) (Mindestbruchlast der Masche), so ist das zugehörige Netz nicht mehr verwendbar.

Alle Prüfungen mit Datum der Prüfung, Seriennummer des Netzes, Ergebnis der Prüfung und Datum der nächsten Prüfung dokumentieren.



HINWEIS

Die jährliche Überprüfung der Prüfmaschen ist ein indikativer Test und ersetzt nicht regelmäßige Überprüfungen der Netze auf Beschädigungen oder Alterung durch Verwendung oder Lagerung.

Werden diese bei regelmäßigen Überprüfungen festgestellt, so ist das jeweilige Netz ebenfalls nicht mehr verwendbar.



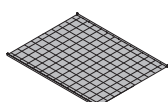
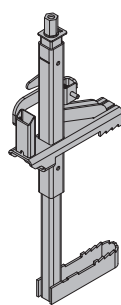
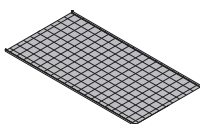
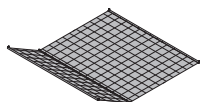
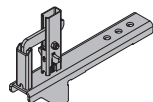
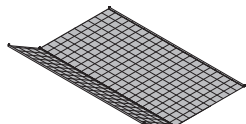
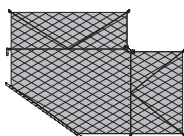
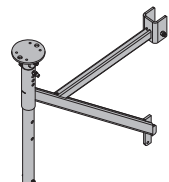
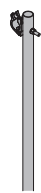
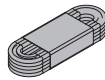
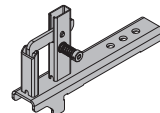
Prüfeinrichtung

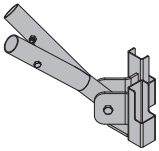
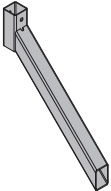
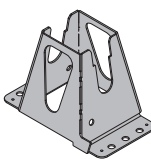
Die Prüfmaschine muss folgende Ausstattung haben:

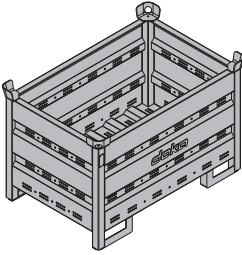
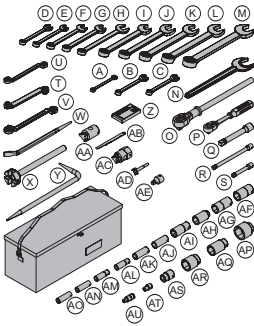
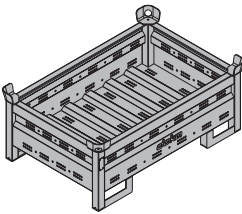
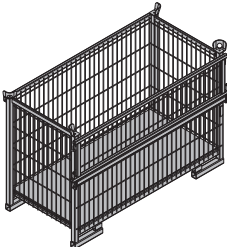
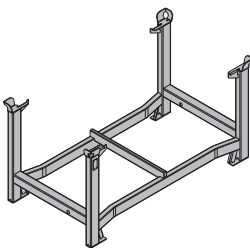
- Messung der Längenänderung bis zum Bruch der Masche
- Messung der zugehörigen Zugkraft
- Aufzeichnung der Kraft-/ Verformungs-Kurve

Prüfablauf

Die Prüfung wie zuvor beschrieben durchführen. Die jeweils mittlere Masche eines Prüfstreifens wird mit einem Bolzen (Durchmesser 3/4" (20 mm)) eingespannt. Die Prüfgeschwindigkeit beträgt unabhängig von der Prüfdauer 8"/min (200 mm/min).

	[kg]	Art.-Nr.		[kg]	Art.-Nr.
Fangnetz 4,00x3,10m XCF Catch net 4.00x3.10m XCF  gelb Breite: 700 cm Durchmesser: 17,5 cm	35,0	584801000	Deckenzwinge XCF 2G Floor clamp XCF 2G  verzinkt Länge: 32,5 cm Breite: 8 cm	11,3	584819000
Fangnetz 6,00x3,10m XCF Catch net 6.00x3.10m XCF  gelb	52,0	584800000			
Fangnetz 4,00x4,80m extrabreit XCF Catch net 4.00x4.80m extra wide XCF  gelb	52,0	584803000	Eckdeckenschuh XCF Corner floor shoe XCF  verzinkt Länge: 43 cm Breite: 7 cm Höhe: 26,3 cm	3,5	584818000
Fangnetz 6,00x4,80m extrabreit XCF Catch net 6.00x4.80m extra wide XCF  gelb	78,0	584802000	Vertikalprofilverlängerung 1,55m XCF Vertical profile extension 1.55m XCF  verzinkt	6,8	584810000
Eckfangnetz 4,70x4,70m XCF Corner catch net 4.70x4.70m XCF  gelb	28,7	584815000	Stützkonsole XCF Support bracket XCF  verzinkt Länge: 85,4 cm Breite: 14 cm Höhe: 105,1 cm	12,2	584811000
Vertikalprofil 3,50m XCF Vertical profile 3.50m XCF  verzinkt	24,0	584804000	Diagonalrohrverlängerung 1,74m XCF Diagonal tube extension 1.74m XCF  verzinkt	4,7	584807000
Diagonalrohr 4,70m XCF Diagonal tube 4.70m XCF  verzinkt	16,0	584805000	Klappseil XCF Folding rope XCF 	0,26	584809000
Deckenschuh XCF Floor shoe XCF  verzinkt Länge: 40,5 cm Breite: 7 cm Höhe: 24,3 cm	3,3	584806000	Hebeband 0,5t 1,00m Lifting sling 0.5t 1.00m  Betriebsanleitung beachten! CE	0,13	584808000

	[kg]	Art.-Nr.		[kg]	Art.-Nr.
Eckverbinder XCF Corner connector XCF  verzinkt Länge: 51,2 cm Höhe: 18,6 cm	7,3	584816000	Drehkupplung 48mm Swivel coupler 48mm  verzinkt Schlüsselweite: 22 mm	1,5	582560000
Eckpositionierungsprofil XCF Corner positioning profile XCF  verzinkt Länge: 44,2 cm Breite: 6 cm Höhe: 53,2 cm	3,6	584817000	Stützbein top Removable folding tripod top  verzinkt Höhe: 80 cm Lieferzustand: zusammengeklappt	12,0	586155500
Doka-Vierstrangkette 3,20m Doka 4-part chain 3.20m  Betriebsanleitung beachten!	15,0	588620000			
Montageschuh XCF Assembly shoe XCF  verzinkt Länge: 36,6 cm Breite: 22,4 cm Höhe: 25,1 cm	5,1	584812000			
Doka-Expressanker 16x125mm Doka express anchor 16x125mm  verzinkt Länge: 18 cm	0,31	588631000			
Doka-Coil 16mm Doka coil 16mm  verzinkt Durchmesser: 1,6 cm	0,009	588633000			
Gerüstrohr 1 1/2"x6'-0" Gerüstrohr 1 1/2"x8'-0" Gerüstrohr 1 1/2"x10'-6" Gerüstrohr 1 1/2"x13'-0" Gerüstrohr 1 1/2"x15'-0" Gerüstrohr 1 1/2"x21'-0" Scaffolding tube 1 1/2"  verzinkt	7,4 9,9 13,0 16,0 18,5 25,9	585070000 585071000 585072000 585073000 585074000 585075000			
Normalkupplung 48mm Normal coupler 48mm  verzinkt Schlüsselweite: 22 mm	1,2	682004000			

	[kg]	Art.-Nr.		[kg]	Art.-Nr.
Werkzeugbox SK Tool box SK Im Lieferumfang enthalten:	28,1	581539000	Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80m Doka multi-trip transport box 1.20x0.80m	70,0	583011000
(A) Ring-Maulschlüssel 13	0,06	586341000	 verzinkt Höhe: 78 cm		
(B) Ring-Maulschlüssel 16	0,18	580645000			
(C) Ring-Maulschlüssel 17	0,16	586340000			
(D) Ring-Maulschlüssel 18	0,17	580646000			
(E) Ring-Maulschlüssel 19	0,14	582837000			
(F) Ring-Maulschlüssel 22	0,2	582838000			
(G) Ring-Maulschlüssel 24	0,25	582839000			
(H) Ring-Maulschlüssel 27	0,33	581548000			
(I) Ring-Maulschlüssel 30	0,43	582840000			
(J) Ring-Maulschlüssel 32	0,75	582859000			
(K) Ring-Maulschlüssel 34	0,69	582936000			
(L) Ring-Maulschlüssel 36	0,75	582860000			
(M) Ring-Maulschlüssel 41	1,5	582841000			
(N) Gabelschlüssel 50	0,98	581549000			
(O) Umschaltknarre 3/4"	1,5	580894000			
verzinkt					
(P) Umschaltknarre 1/2"	0,73	580580000			
verzinkt					
(Q) Verlängerung 20cm 3/4"	0,68	580683000			
(R) Verlängerung 22cm 1/2"	0,31	580582000			
(S) Verlängerung 11cm 1/2"	0,2	580581000			
(T) Ratschen-Ringschlüssel 16/18	0,3	580666000			
(U) Ratschen-Ringschlüssel 17/19	0,47	581546000			
(V) Ratschen-Ringschlüssel 22/24	0,59	581547000			
(W) Universal-Hebeleisen 400/23	0,61	581550000			
(X) Ankerstabschlüssel 15,0/20,0	1,8	580594000			
verzinkt					
(Y) Winkeldorn SL-1	1,4	582867000			
(Z) Torx-Bitsatz 25/30	0,25	581540000			
(AA) Universal-Konusschlüssel M36	0,92	583274000			
verzinkt					
(AB) Safety Ruler SK	0,02	581439000			
Länge: 18 cm					
(AC) Universal-Konusschlüssel 15,0/20,0	0,9	581448000			
verzinkt					
Schlüsselweite: 50 mm					
(AD) Zentrumsbohrer DF 30	0,1	586081000			
(AE) Übergangsteil A 1/2"x3/4"	0,18	580684000			
(AF) Stecknuss 32 3/4" L	0,59	581544000			
(AG) Stecknuss 30 3/4" L	0,52	582846000			
(AH) Stecknuss 30 1/2" L	0,5	581545000			
(AI) Stecknuss 24 3/4" L	0,25	582845000			
(AJ) Stecknuss 24 1/2" L	0,3	586364000			
(AK) Stecknuss 22 1/2" L	0,25	581543000			
(AL) Stecknuss 19 1/2" L	0,16	580598000			
(AM) Stecknuss 18 1/2" L	0,15	580642000			
(AN) Stecknuss 17 1/2" L	0,24	581542000			
(AO) Stecknuss 16 1/2" L	0,12	580641000			
(AP) Stecknuss 50 3/4" L	0,81	581449000			
(AQ) Stecknuss 36 3/4" L	0,67	580895000			
(AR) Stecknuss 41 3/4" L	0,79	581541000			
(AS) Stecknuss 24 3/4" L	0,21	500679030			
(AT) Stecknuss 13 1/2" L	0,06	580576000			
(AU) Stecknuss Innensechskant 14mm 1/2"	0,13	581583000			
					
			Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80x0,41m Doka multi-trip transport box 1.20x0.80x0.41m	42,5	583009000
			verzinkt		
					
			Doka-Gitterbox 1,70x0,80m Doka skeleton transport box 1.70x0.80m	87,0	583012000
			verzinkt Höhe: 113 cm		
					
			Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m Doka stacking pallet 1.55x0.85m	41,0	586151000
			verzinkt Höhe: 77 cm		
					



Formwork & Scaffolding.
We make it work.



www.doka.com/xsafe-catch-fan